

ISRAELITISCHES
BLINDEN-INSTITUT
IN WIEN

GEGRÜNDET 1870

BERICHT FÜR DIE JAHRE
1902—1906



□□ WIEN 1907 □□
SELBSTVERLAG DES INSTITUTES

Israelitisches

Blinden-Institut

in Wien.

Gegründet 1870.

Bericht für die Jahre 1902—1906.



Wien 1907.

H. Engel & Sohn, k. u. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithographie.

Selbstverlag des Institutes.

Personalstand.

Direktor und erster Lehrer: **Simon Heller.**

Lehrer: **Sigmund Kraus.**

Lehrer: **Wilhelm Nowak.**

Lehrerin: **Therese Fuehs.**

Kindergärtnerin, zugleich Lehrerin für weibliche Handarbeiten: **Hermine Großmann.**

1. Gesangslehrer: **Josef Singer**, Oberkantor der israel. Kultusgemeinde Wien.

2. Gesangslehrer: **Josef Herz**, zugleich für Klavierstimmen.

Lehrer für Klavier-, Orgelspiel und Harmonielehre: Prof. **Josef Labor**, k. und k. Hoforganist und königl. hannov. Kammer-Pianist.

Zweiter Lehrer für Klavierspiel: **Salomon Storch.**

Lehrer für Violinspiel: **Julius Desing**, Mitglied der k. k. Hof- und Hof-Opern-Kapelle.

Lehrerin für das Zitherspiel: **Marie Radinger.**

Lehrer für Modellieren: **Josef Junker**, Lehrer an der Gewerbeschule in Hernald.

Lehrer für Handfertigkeits-Unterricht: **Wilhelm Kopka**, städt. Lehrer in Wien.

Technische Lehrer:

Werkmeister für Bürstenbinderei: **Julius Brock.**

Werkmeister für Korbflechtere: **Josef Schmidt.**

Ärzte:

Hausarzt: **Dr. Philipp Silberstern**, Polizei-Bezirks- und Gerichts-Arzt in Döbling.
Augenarzt; **Dr. Salomon Klein**, Universitäts-Professor und Abteilungs-Vorstand an der Poliklinik in Wien.

Zahnarzt: **Dr. S. Mittler** in Wien.

Diener:

- 1 Portier,
- 1 Hausdiener,
- 3 Stubenmädchen,
- 1 Köchin,
- 1 Küchenmädchen.
- 1 Näherin.



Handfertigkeit's-Unterricht der Zöglinge: Tischler- und Drechsler-Arbeiten.

Das Kuratorium des israelitischen Blindeninstitutes gibt sich in nachfolgenden Mitteilungen die Ehre, über die Wirksamkeit der unter seiner Obsorge stehenden Anstalt in den Jahren 1901—1906 Bericht zu erstatten, die Aufgaben derselben darzulegen und nachzuweisen, wie sie erfüllt worden sind.

In dem Zeitraume vom 1. Jänner 1902 bis 31. Dezember 1906 erhielten 75 ordentliche und 6 außerordentliche Zöglinge Erziehung und Unterricht. Eine Übersicht über die Bewegung und den Stand der Zöglinge im obgenannten Zeitraum geben folgende 2 Tabellen:

Ende	Anzahl der Zöglinge			außer- ordentliche	Gesamtzahl
	o r d e n t l i c h e				
	männliche	weibliche	zusammen		
1901	31	20	51	4	55
1902	25	22	47	4	51
1903	27	21	48	3	51
1904	30	21	51	5	56
1905	30	19	49	4	53
1906	24	14	38	1	39

im Laufe des Jahres	Anzahl der Zöglinge, welche								
	eingetreten			ausgetreten			gestorben sind		
	ordentliche außerord.			ordentliche außerord.			ordentliche		
	männl.	weibl.	—	männl.	weibl.	—	männl.	weibl.	—
1901	4	2	—	4	3	3	1	1	—
1902	2	3	—	8	—	—	—	—	—
1903	4	1	—	2	2	1	1	1	—
1904	5	2	2	2	2	—	—	—	—
1905	3	—	—	3	2	1	—	—	—
1906	3	1	—	9	6	3	—	—	—

Die Namen der derzeit in der Anstalt befindlichen Zöglinge sind:

Männliche:

Berger Bela	9 Jahre alt, aus	Budapest, Ungarn.
Czuczka Sándor	20	Gaya, Mähren.
Donat Eduard	14	Mähr.-Ostrau, Mähren.
Fund Ephraim	17	Kolomea, Galizien.
Gellor Emanuel	17	Wróblík szlachecki, Galizien.
Geller Jakob	11	Wróblík szlachecki, Galizien.
Gersten Markus	16	Rauchersdorf, Galizien.
Goldenberg Max	10	Słobodka Lesna, Galizien.
Goldstein Simon	12	Oświęcim, Galizien.
Klapholz Elias	15	Neu-Sandec, Galizien.
Kohn Georg	14	Belgrad, Serbien.
Korb Nathan	12	Janów, Galizien.
Korn Nathan	18	Radautz, Bukowina.
Lifschitz Otto	13	Jerusalem, Palästina
Oesterreicher Humbert	20	Kostel, Mähren.
Oesterreicher Oskar	15	Kostel, Mähren.
Rauch Adolf	13	Stanislaw, Galizien.
Rosenblüth Fabian	15	Pysznica, Galizien.
Rundörfer Osias	14	Sambor, Galizien.
Schipper Markus	16	Wareż, Galizien.
Segall Heinrich	18	Lodz, Rußland.
Singer Bela	12	Pruszká, Ungarn.
Singer Ernő	13	Pruszká, Ungarn.
Ziegelheim David	11	Oleszyce, Galizien.

Weibliche:

Bäumli Nelly	18 Jahre alt, aus	Teusing, Böhmen.
Bergida Malvine	23	Munkács, Ungarn.
Blumenfeld Josefa	18	Zawalow, Galizien.
Hirschfeld Sarah	14	Tyczyn, Galizien.
Koch Fanny	8	Thulste, Galizien.
Kreitler Friederike	18	Wien, Nieder-Österreich.
Lederberger Mathilde	12	Wisnicz, Galizien.
Löffel Paula	16	Strussow, Galizien.
Mütz Esther	21	Baranow, Galizien.
Schlichter Bertha	14	Budapest, Ungarn.
Sternbach Cilli	13	Zukotyn, Galizien.
Sternbach Pepi	19	Zukotyn, Galizien.
Toder Ida	17	Brzozow, Galizien.
Weisz Hermine	15	Ragendorf, Ungarn.

Außerordentliche (externe) Zöglinge:

Gusacki Moritz	17 Jahre alt, aus	Bielsk, Rußland.
--------------------------	-------------------	------------------

Von diesen Zöglingen sind: 1 aus Wien, 21 aus Galizien, 4 aus Mähren, 1 aus Böhmen, 2 aus der Bukowina, 6 aus Ungarn, 1 aus Serbien, 1 aus Palästina, 2 aus Rußland.

Die Ziele, welche die Anstalt anstrebt, bestehen darin, blinde Kinder zu religiös-sittlichen Menschen zu erziehen und mit jenen Kenntnissen auszurüsten, welche die Volks- und Bürgerschule vermittelt, sie, ihren Anlagen entsprechend, zu leistungsfähigen Handwerkern, Klavierstimmern, Organisten, Musiklehrern, Lehrern fremder Sprachen und im Maschinenschreiben auszubilden. Die Anstalt hat sich auch die Aufgabe gestellt, durch psychologische Vertiefung den Unterricht zu einem wirkungsvollen Mittel der Erziehung zu erheben und dadurch, wie durch Schaffung eigenartiger Lehrmethoden an der Ausgestaltung der Blindenbildung mitzuwirken.

Diese Bestrebung steigert die Selbständigkeit und Leistungsfähigkeit der Zöglinge in der Schule wie im Leben in gleich erfreulicher Weise und ist umso bedeutungsvoller, als viele der unserer Ob Sorge anvertrauten blinden Kinder bis zu ihrem Eintritte in die Anstalt jeglicher geistiger Anregung und geeigneter Leitung entbehren, und so oft genug geistigem Tiefstand und der Verwahrlosung anheimfallen.

Die Blindenschule zerfällt in 3 Abteilungen: in eine Elementar-, eine Mittel- und eine Abschluß-Klasse. Die Gegenstände derselben sind: Religionslehre, biblische Geschichte, Hebräisch, Deutsche Sprache (Lesen, Stachelschrift, Flachschrift und Braille'sche Punktschrift, Grammatik, Orthographie, mündlicher und schriftlicher Gedankenausdruck), Rechnen, geometrische Formenlehre, Naturgeschichte, Physik, Anschauungs-Unterricht, Geographie und Geschichte (Heimatkunde), Modellieren, Zeichnen, Übung der Sinne.

An die 3 Abteilungen schließen sich an: eine Wiederholungsklasse für die Handwerker und eine Ausbildungsklasse für solche Zöglinge, welche eine Staatsprüfung ablegen sollen.

Die Gegenstände der Wiederholungsklasse sind: kaufmännisches Rechnen, Kalkulationslehre, Warenkunde, Schreiben und Lesen. In der Ausbildungsklasse wird gelehrt: Deutsche Sprache und Literatur, Stillehre, Geographie und Geschichte, Naturlehre.

Soll sich der Blindenunterricht durch Sachlichkeit für den Lebenserfolg als wirkungsvoll erweisen, soll er insbesondere den Schüler vor Phantasievorstellungen bewahren, welche das Traumleben und mit diesem die Leistungsunfähigkeit und Hilflosigkeit des Blinden herbeiführen, so muß dieser Unterricht in allen seinen Teilen auf Anschauung begründet sein. Darum gereicht es uns zur besonderen Befriedigung, auf die Lehrmittelsammlung unseres Institutes hinzuweisen, welche 618 Stücke zählt und den Anforderungen der modernen Blindenpädagogik auf allen Wissensgebieten vollkommen entspricht. 214 ausgebildete Tiere in charakteristischer Situation, darunter: Pferd, Rind und Schaf, Gemse, Hirsch und Reh, Fuchs, Bär und Wolfsgruppe, Ente und Adler, Gans, Ente, Haushühner und Pfau, Präparate und Pflanzenmodelle aller Art dienen dem naturgeschichtlichen Unterricht;

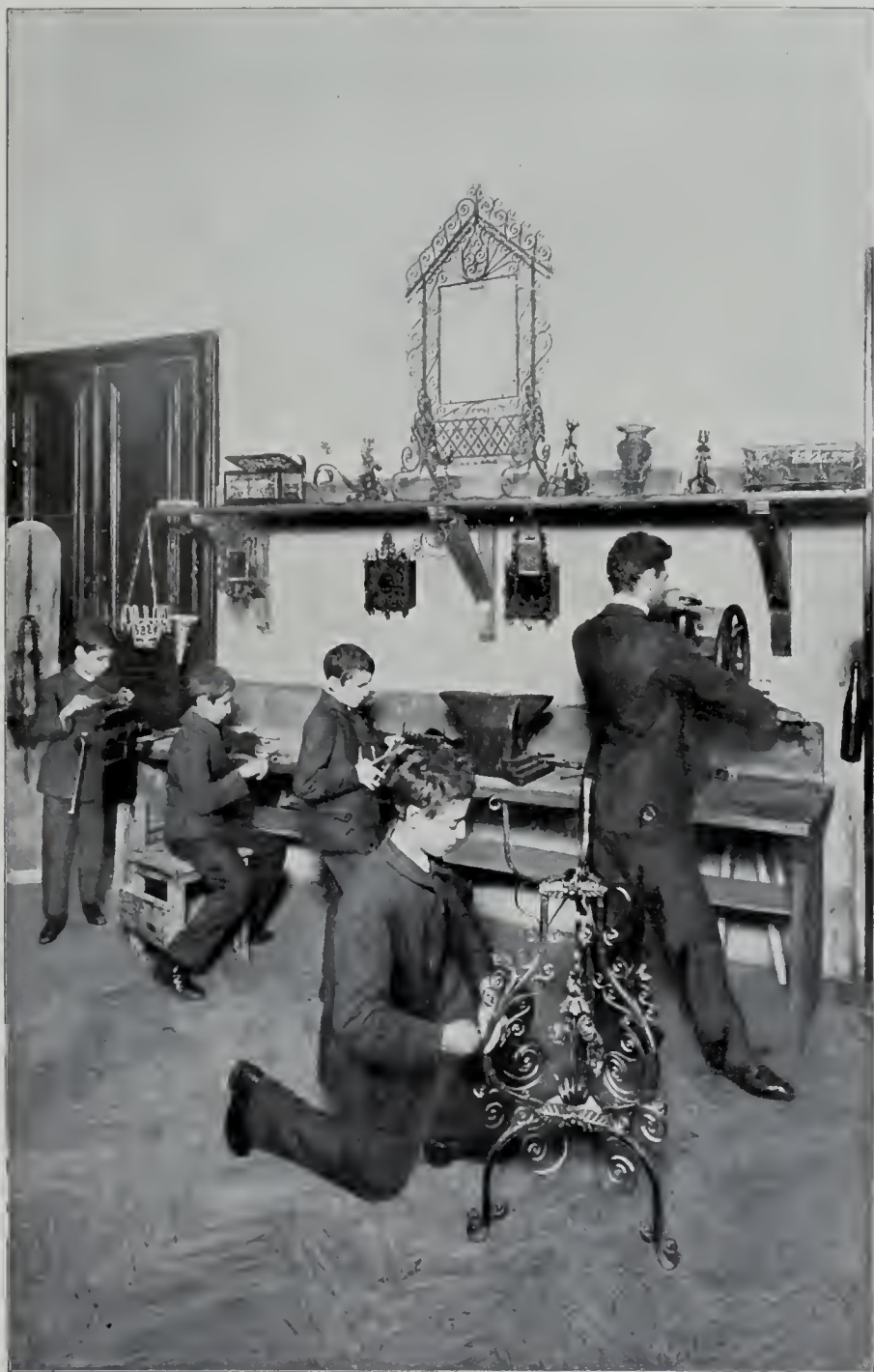
111 mannigfache für die Eigenart des blinden Schülers konstruierte Apparate unterstützen die physikalischen Belehrungen; 176 zerlegbare Modelle, wie die eines Bergwerkes, eines Hochofens, eines Hauses, eines Hansbaues, eines Ziegelwerkes, einer Sägemühle, eines Sud- und Gradierwerkes, einer Mahlmühle, einer Backstube, einer Schmiede bilden die Grundlage der technologischen Unterweisungen; 87 Lehrmittel in plastischer Ausführung fördern den geographischen Unterricht unter diesen: das Modell und die Pläne des Blinden-Institutes, der Plan der Hohen Warte, des Kahlegebirges und des Donautales, ein Globus, eine terminologische Idealkarte, die Darstellung eines Quellengebietes, der Alpen und Karpathen, Karten aller Weltteile und aller Länder.

Die Übung, von den Zöglingen Lehrmittel anfertigen zu lassen, ist aus dem Versuchsstadium herausgetreten und zu einer feststehenden Einrichtung geworden. Die Zöglinge haben die Sammlung mit vielen gelungenen Modellen bereichert, von welchen hervorgehoben seien: das Modell einer Scheune, eines Alpenhauses, eines Schiffes, einer Brücke, einer Wehre, einer Stampfmühle, einer Windmühle, eines Windmotors, eines Springbrunnens, einer Säge, eines Wagens.

Die Schüler-Bibliothek in Braille'scher Punktschrift weist 726 Bände auf. Eine große Anzahl dieser Werke ist in der Druckerei unserer Anstalt, welche der absolvierte Zögling David Pomeranz zu unserer Zufriedenheit leitet, hergestellt worden. Unter diesen seien besonders genannt: Ein Gebetbuch; Sophokles: König Oedipus, Oedipus auf Kolonos, Antigone; Aristophanes: Die Acharner; Goethe: Torquato Tasso, Egmont; Lessing: Nathan der Weise, Minna von Barnhelm, Philotas; Rückert: Gedichte für die Jugend, I. und II. Band, Drei Makamen; Gutzkow: Uriel Acosta; Ludwig: Die Makkabäer; Grün: Fünf Ostern; Tennyson: Enoch Arden; Byron: Manfred; Auerbach: Joseph und Benjamin; Hebel: Schatzkästchen; Heyse: Ausgewählte Erzählungen; Laube: Die Karlsschüler; Franzos: Schiller in Barnow, Friedele; Heller: Konfirmationsbuch, Lesebuch für Blindenschulen, Bibel für später Erblindete, Raphael Donner, Zwölf Erzählungen.

Weihevoller Erhebung verschaffte den Zöglingen die Festrede zur Mozart-Feier vom Universitäts-Professor Dr. Guido Adler; zu einem wahren Schatz der Belehrung werden ihnen der Grundriß der Zoologie, 3 Teile, Menschenkunde 1 Teil, Pflanzenkunde 4 Teile von Professor Schmeil. Wir sprechen den beiden Gelehrten den herzlichsten Dank für die Erlaubnis aus, ihre Werke in Blindenschrift übertragen zu dürfen.

Besonders fördernd wirkt der Gebrauch tastbarer Noten auf den Musikunterricht ein; wir haben deshalb nicht allein die wichtigsten der bisher erschienenen Musikwerke angeschafft, sondern auch eine Reihe derselben, die stetig erweitert werden soll, in unserer Druckerei hergestellt, unter diesen Mozart: Adagio in H-moll, Rondo in A-moll;



Handfertigkeits-Unterricht der Zöglinge: Klein-Eisen-Arbeiten.



Dont: leichte Übungen für Violine op. 17, 4 Teile, Vorübungen für Violine zu Kreutzer und Rode op. 37, 20 fortsehbende Übungen für Violine op. 38; Umlauf: Zitherschule, 2 Bände.

Hochherzige Damen haben unsere Bibliothek dadurch bereichert, daß sie sich in menschenfreundlicher Hingebnng der mühevollen Aufgabe unterzogen, interessante Werke in die Blindenschrift zu übertragen. Wir danken für diesen Beweis werktätiger Humanität aufs herzlichste der Frau Direktor Auguste Kanitz, welche Goethe: Gedichte in 13 Bänden, „Wahrheit und Dichtung“ in 35 Bänden; Gustav Freitag: Bilder aus der deutschen Vergangenheit in 25 Bänden, „Soll und Haben“ in 10 Bänden geliefert hat, der Frau Hermine Kadisch, Fräulein Therese Brüll, Frau Natalie Patzau in Wien, Frau Henriette Politzer in Triest, welche andere schätzenswerte Werke abgeschrieben haben.

Über Ansuchen des k. u. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums in Wien, wurde Beamten des Landesgerichtes Wien und des Kreisgerichtes Eger Unterricht in der Braille-Schrift zu dem Zwecke erteilt, um durch das Abschreiben von Büchern in Blindenschrift Häftlingen eine neue angemessene Beschäftigung zu bieten; für diese Aktion wurden auch den Kreisgerichts-Präsidien Chrudim, Leitmeritz und Cilli zweckmäßige Ratschläge erteilt. Die Absicht der hohen Behörden ist in befriedigender Weise erreicht worden.

Der Unterricht in unserer Anstalt zielt keineswegs bloß auf einen Schulerfolg ab; er soll die Zöglinge mit jenem Ausmaß von Kenntnissen und Fertigkeiten und mit der moralischen Kraft ausrüsten, welche sie befähigt, in Wettbewerb mit den Sehenden zu treten, ohne von diesen mitleidige Rücksicht in Anspruch nehmen zu müssen. Deshalb ist es für uns zum Gesetze geworden, daß die Zöglinge ihre Bildungszeit durch eine staatliche oder eine dieser nahekommende Prüfung abschließen und derart ihre Leistungsfähigkeit vollgültig beweisen.

So hat der Zögling Jacques Wagner im Mai 1906 die Staatsprüfung für das Lehramt der französischen Sprache mit Auszeichnung abgelegt und ist auf das ehrenhafteste seiner Lehrerin, dem früheren Zögling der Anstalt, Ida Mittler, nachgefolgt, welche nicht allein die Prüfung aus der französischen, sondern auch die aus der englischen Sprache mit sehr gutem Resultate bestand. Da Jacques Wagner auch im Maschinschreiben eine große Fertigkeit und Sicherheit erlangt hat, so hoffen wir, daß ihn seine Qualitäten zu einer angemessenen Stellung* führen werden.

Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, indem wir der Frau Ottilie Franzos, der Witwe des berühmten Dichters, herzlich Dank für den erfolgreichen Anteil sagen, den sie an der Vorbereitung des Jacques Wagner genommen hat.

Den musikalischen Unterricht, welcher sich auf Klavier-, Orgel-, Violin- und Zitherspiel, Harmonielehre und Gesang bezieht, immer mehr und immer wirkungsvoller zum Faktor beruflicher Ausbildung zu machen, wurde mit allem Ernst und mit erfreulichem Erfolg angestrebt. Auch im letzten Quinquennium haben 4 Zöglinge und zwar: Baum Oskar, Krieger Ignaz, Bild Alfred und Huppert Maufred die Staatsprüfung für das Musiklehramt abgelegt; Baum und Krieger haben — dieser in Wien, jener in Prag — als Organisten Verwendung gefunden.

So hat die Anstalt bisher 16 Musiklehrer, unter diesen 10 Organisten ausgebildet; 2 derselben, Herr Salomon Storch und Herr Josef Herz, die als Musik- und Gesangslehrer verdienstlich an unserem Institute tätig sind, leiten seit vielen Jahren die von ihnen begründeten vom hohen Landeseshulrate konzessionierten Musikschulen für Sehende, deren steigende Frequenz den besten Beweis für die Anerkennung bieten, welche diesen Schulen entgegengebracht wird.

Es zeugt für den Ernst, mit welchem die Zöglinge die Kunst auffassen und ausüben, daß die den Blinden naheliegende Verirrung, aus Musikern Musikanten zu werden, auch nicht in einem Falle zu beklagen ist. Wir haben diese erfreulichen Ergebnisse der Wirksamkeit unserer Musiklehrer, insbesondere der des Herrn Hoforganisten Professor Labor zu verdanken, der nicht nur der geniale Meister, sondern auch das hohe Vorbild unserer Zöglinge ist.

An dem Gesangs-Unterricht, den Herr Oberkantor Josef Singer selbstlos und erfolgreich in der Oberklasse erteilt, während Herrn Josef Herz der Elementar-Unterricht obliegt, nehmen alle Zöglinge teil. Der Gesangs-Unterricht dient der Gemütsbildung und Erhebung der blinden Schüler und befähigt sie, den Gottesdienst weihervoll zu gestalten, für welchen sie durch den Unterricht in der hebräischen Sprache und durch die verständnisvolle Aneignung sämtlicher Gebete wohl vorbereitet sind.

Unser Bestreben, besonders stimmbegabten Zöglingen die Mitwirkung im Tempelchor zu ermöglichen und ihnen so einen neuen Erwerbszweig zu eröffnen, ist bisher an dem entgegenstehenden unbegründeten Vorurteil gescheitert.

Ein Verdienst um die musikalische Ausbildung unserer Zöglinge hat sich Herr Präsident Wilhelm Kuffner dadurch erworben, daß er in dankenswerter Weise dem Institute ein treffliches Klavier von Ehrbar spendete.

Mit herzlichen Danksagungen verzeichnen wir es, daß Herr Kommerzialrat Ludwig Bösendorfer auch im letzten



Modellier-Unterricht der Zöglinge.



Quinquennium die besondere Güte hatte, in seinem weltberühmten Etablissement unsere Zöglinge einer strengen Prüfung im Klavierstimmen unterziehen zu lassen, welche Blotner Albert, Goldstein Moritz und Groß Bermann mit sehr gutem Erfolge ablegten.

Die vielfach erhobene Klage, daß die Qualität der blinden Klavierstimmer wesentlich dadurch eingeschränkt wird, daß sie Reparaturen auszuführen nicht vermögen, hat uns veranlaßt, den Zögling Aron Bild, der sich durch musikalisches Gehör und besondere Handfertigkeit auszeichnet und welchem noch Schreiste erhalten blieben, zu dem k. u. k. Hoflieferanten und Klavierfabrikanten Herrn Karl Dörr in die Lehre zu geben, damit er daselbst hauptsächlich den Klavierbau kennen lerne und die für Reparaturen erforderlichen Geschicklichkeiten erwerbe. Das bisherige Ergebnis läßt uns erhoffen, daß wir unsere Absicht erreichen, und da daran das menschenfreundliche Entgegenkommen des Herrn Dörr den größten Anteil hat, so sprechen wir ihm hiermit unsern verbindlichsten, herzlichsten Dank aus.

Dem Modellier-Unterricht, welcher die Gestaltungsfähigkeit als die höchste Qualität der tastenden Hand ausbildet und zugleich das wichtigste Beweismittel für die Vorstellungsrichtigkeit des Blinden bietet, dienen 162 Vorlagen aller Art. Dieser Unterricht befähigt aber die Schüler auch, die verschiedensten Gebrauchsgegenstände, Lebensformen und Naturobjekte in Ton und Wachs darzustellen. An das Modellieren schließt sich das Zeichnen an. Der Handfertigkeiten-Unterricht bezieht sich in der Unterklasse auf Fröbel-Arbeiten, in der Mittelklasse besonders auf Papier-, Leisten- und Astholzarbeiten, in der Oberklasse auf Tischler-, Drechsler- und Schnitzarbeiten, sowie auf Klein-Eisen-Arbeiten, deren mannigfache Produkte, Leuchter, Lampen, Schlüsselkästen, Ofenschirme, Palmständer, Bilderrahmen u. a. sind. In letzterer Zeit wurde auch der gelungene Versuch gemacht, Buch-Einbände herzustellen. Der Handfertigkeiten-Unterricht begründet und fördert die gewerbliche Ausbildung überaus wirkungsvoll und beeinflußt dadurch, daß die Schüler zur Herstellung von Lehrmitteln angeleitet werden, den literarischen Unterricht auf das wohlthätigste.

Für den Unterricht in Klein-Eisenarbeiten wurde der absolvierte Zögling Joachim Seidenfrau bestellt.

Unsere Anstalt hat sich an den Kongressen für Handfertigkeitenunterricht 1901 in Wien, 1904 in Brünn und an den mit denselben verbundenen Ausstellungen beteiligt und die Anerkennung der Behörden, sowie der Fachmänner erworben.

Die Handwerke, in welchen die Zöglinge unseres Institutes ausgebildet werden, sind: die Bürstenbinderei, die Korb-, Rohr- und Sesselflecherei. Der Einrichtung der Werkstätten, der Vervollkommnung

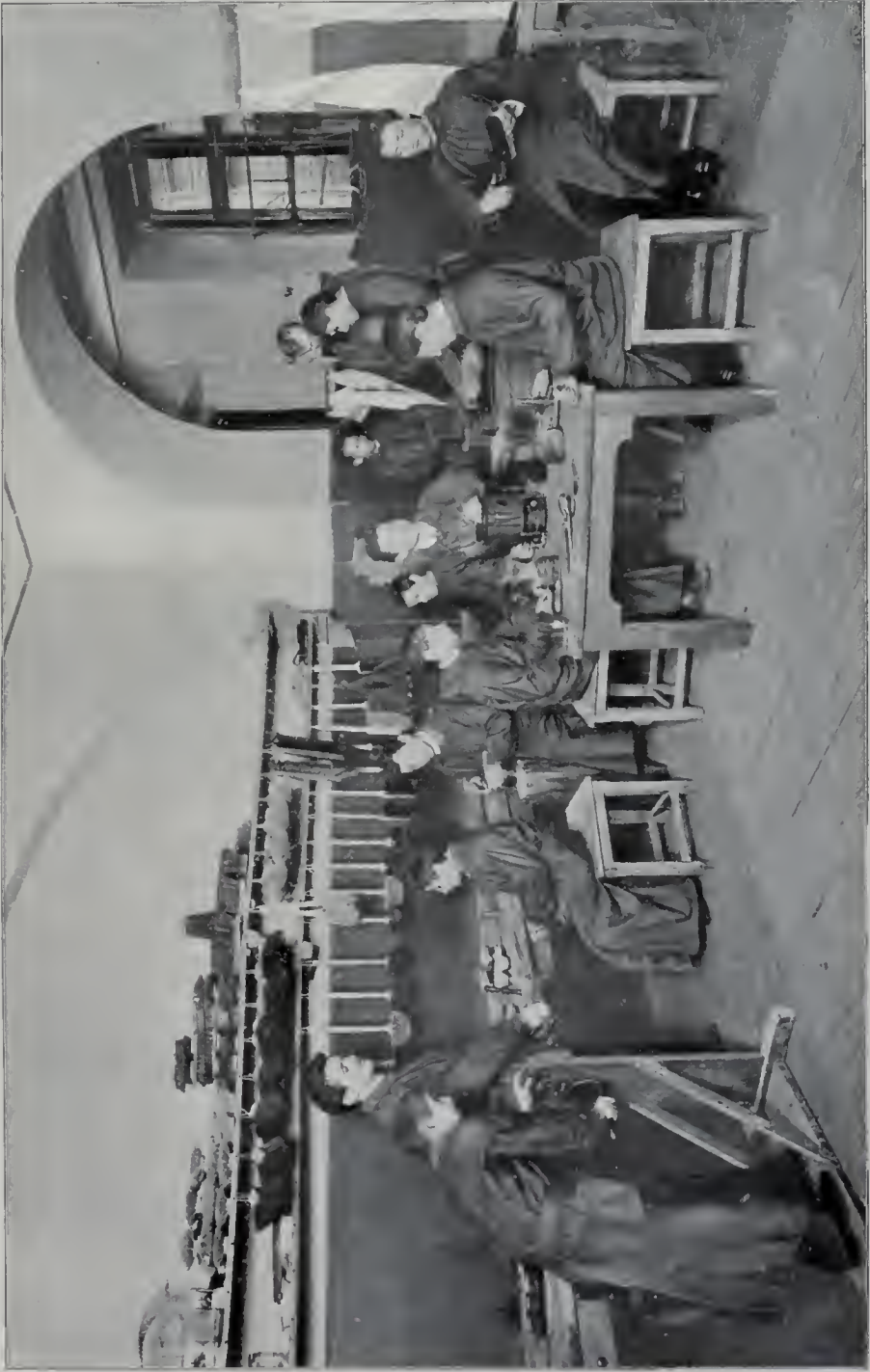
der Werkzeuge und der Ausgestaltung der Lehrmethode wird große Sorgfalt zugewendet. Dadurch hat sich die Leistungsfähigkeit der jungen blinden Handwerker derart erhöht, daß sie unabhängig von fremder Hilfe ihr Gewerbe ausüben und mit Erfolg in den allgemeinen Wettbewerb einzutreten vermögen. Sie widmen sich ihrer Arbeit mit allem Fleiß und der größten Sorgfalt, nicht allein, weil der Mangel des Gesichtes dies erfordert, sondern weil sie es während ihrer Ausbildung tief empfinden und wohl verstehen gelernt haben, daß nur ehrenhafte berufliche Tätigkeit für sie die Grundlage der Lebensbefriedigung bilden kann.

Umsomehr ist es zu beklagen, daß noch immer blinde Handwerker eines hinreichenden Ausmaßes von Arbeits-Aufträgen entbehren und oft genug bei aller Arbeitstüchtigkeit und Arbeitsfreudigkeit um ihre Existenz einen bitteren Kampf bestehen müssen. In allen Fällen, in denen es gelungen ist, den absolvierten Zöglingen einen hinreichenden Kundschaftskreis zu verschaffen, haben die blinden Handwerker aus eigener Kraft ihren Geschäftsbetrieb oft weit über das Mittelmaßerhoben und dadurch bewiesen, daß sie vollwertige Arbeit zu liefern vermögen und des allgemeinen Vertrauens würdig sind.

In der Erwerbsfähigkeit ihrer Zöglinge erkennt die Blindenanstalt ihr höchstes Ziel; mögen edle Menschenfreunde dieses Ziel und damit Bestrebungen fördern, welche zu den humansten und bedeutendsten des Menschengeschlechtes gehören!

Die hohe Regierung hat die Leistungen unserer Werkstätten anerkannt und zugleich eine bisher der gewerblichen Tätigkeit unserer Zöglinge entgegenstehende Beschränkung aufgehoben, indem sie durch eine Verordnung des Handelsministeriums im Einvernehmen mit dem Minister für Kultus und Unterricht vom 3. September 1906 das israelitische Blindeninstitut in die Reihe jener Anstalten stellte, deren Zeugnisse auf Grund des § 14 des Gewerbe-Gesetzes zum Antritt und selbständigen Betrieb der Bürstenbinderei und Korbflechtereie berechtigen.

Dem Zögling Humbert Österreicher, dem ein restliches Sehvermögen geblieben ist, wurde von der Direktion der k. k. Muster-Werkstätte für Korbflechtereie gestattet, an dem Kurs für Weidenkultur teilzunehmen. Wir sprechen hiefür Herrn Direktor Funke, der uns mit seinen wertvollen Ratschlägen vielfach unterstützt hat, unsern verbindlichsten Dank aus.



Unterricht der Zöglinge im Bürstenbinden.



Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten bezieht sich auf das Häkeln, Netzen, Handnähen, Ausnähen, Hand- und Maschinestrieken, auf Knüpfarbeiten und das Weben auf einer Handmaschine.

Das Maschinestrieken, zu dessen Ausübung blinde Mädchen nur für die Ausfertigung einzelner Erzeugnisse der helfenden Hand bedürfen, hat sich immer mehr als eine angemessene Beschäftigung und ein lohnender Erwerb für weibliche Blinde erwiesen. Deshalb wurde demselben nicht allein als Unterrichtsgegenstand die vollste Aufmerksamkeit zuteil, sondern das Maschinestrieken wurde auch dazu angewendet, das für zwei heimatlose Mädchen Lea Lemisch und Helene Brettholz, begründete Unterkommen mit zweckmäßiger beruflicher Tätigkeit zu erfüllen. Die genannten allein-stehenden Mädchen wurden zu gemeinschaftlicher Arbeit und Lebensführung vereinigt und zu diesem Zwecke in einer ehrenwerten Familie in Wien untergebracht.

Dieses Werk der Menschenliebe hat Frau Kuratorin Ottilie Rosenthal nicht allein mit größter Sorgfalt und treuester Hingebung geschaffen und behütet, sie hat zur Fundierung desselben auch durch eine dem Andenken ihres verklärten Vaters, des Herrn kaiserl. Rates Moritz Hirsch, geweihte Stiftung beigetragen.

In gleicher Hochherzigkeit hat Frau Baronin Edmond von Rothschild in Paris das humanitäre Unternehmen dadurch gefördert, daß sie den für ihren Schützling Lea Lemisch bisher geleisteten Erziehungsbeitrag hinfort als Subvention zu bewilligen die besondere Güte hatte.

Beiden edlen Damen unsern herzlichsten Dank hierfür auszusprechen, ist uns eine freudig empfundene Pflicht.

Der Gesundheitszustand der Zöglinge war in dem Zeitraum, über welchen Bericht erstattet wird, ein durchaus befriedigender. Das körperliche Gedeihen der Zöglinge ist umso mehr ein Gegenstand besonderer Sorgfalt, als die blinden Kinder oft genug schwächlich, unentwickelt und selbständiger Bewegung kaum fähig Aufnahme finden. Durch nahrhafte Kost, fleißige Bewegung im Garten, Wanderungen in der Umgebung der Hohen Warte, durch regelmäßige Bäder und zweckmäßig erteilten Turn-Unterricht, aber auch durch rationelle manuelle Arbeiten gelingt es, die Zöglinge zu körperlicher Tüchtigkeit heranzuziehen.

Herr Dr. Sigmund Pollak verließ, nachdem er mehr als ein Vierteljahrhundert in selbstloser Weise und vollster Hingebung als bewährter Hausarzt sich den Zöglingen gewidmet hatte, seinen Wirkungskreis in unserer Anstalt. Wir sprechen Herrn Dr. Pollak den herzlichsten Dank und die Versicherung aus, daß wir das Andenken an seine segensreiche Tätigkeit bewahren werden. An seinerstatt trat

Herr Polizeiarzt Dr. Philipp Silberstern, der in besonderer Pflichttreue seines Amtes waltet. Herzlichen Dank sagen wir auch Herrn Hofrat Professor Dr. A. Politzer, Herrn Professor Dr. S. Klein, Herrn Dr. Albert Mittler und Herrn Dozenten Primarius Dr. Knöpfelmacher, welcher letzterer unseren Zöglingen in dem von ihm dirigierten Karolinen-Kinder-Spital wiederholt Aufnahme und Pflege gewährte.

Schillers 100. Todestag wurde auch in unserer Anstalt als erhebende Feier begangen. Die älteren Zöglinge hatten es sich als eine Gunst erbeten, das Programm des Festes selbst zu bestimmen und auszuführen. Sie errichteten ein mit eigener Hand hergestelltes Denkmal, auf welches nur die Büste des Dichters zu setzen war, und die Gesänge und Dichtungen, welche sie, selbst ergriffen, ergreifend vortrugen, legten Zeugnis dafür ab, daß sie die hohe Bedeutung des Tages erfaßten und als geheiligte Erinnerung bewahren werden.

Auch der 150. Geburtstag Mozarts wurde den Zöglingen zu einem hohen Feste, an welchem sie aus dem Leben und Schaffen des Tonheros Erhebung schöpften, an seinen Werken sich begeisterten.

Vorstellungen klassischer Stücke und Konzerte zu besuchen, wurde den Zöglingen vielfach Gelegenheit geboten. Wir danken recht herzlich dem Herrn kaiserl. Rat Albert Gutmann, dem Vorstand des Orchester-Vereines Herrn Dr. W. Sedlitzky, dem Herrn Kammer-Virtuosen Alfred Grünfeld, Frau Vilma Reuß-Zilling, Frau Trebič-Salter, daß sie durch Übersendung von Freikarten unsern Zöglingen reiche künstlerische Genüsse bereitet haben.

Das religiöse Empfinden der Zöglinge, welches die Grundlage einer sittlichen Lebensführung werden soll, wird in ihren Herzen durch die Lehren erweckt und ausgebildet, wie sie die heilige Schrift und das Leben bieten. Die Sabbate und Festtage werden von den Zöglingen in verständnisinniger Feier mit Gebet und Chorgesang begangen, zu welchen sie sich im Betsaal vereinigen. Das Chanukafest bringt den Zöglingen Gaben der Liebe und wird ihnen zu einem Freuden- und Weihefeste.

Eine geheiligte Pflicht ist es den Zöglingen, ihrer dahingeschiedenen Wohltäter in Dankbarkeit und Verehrung eingedenk zu bleiben. Wenn der Todestag des edlen, hochherzigen Mannes, der das Institut errichtet hat, des Herrn Jonas Freiherrn von Königswarter, wiederkehrt, bereiten sie durch andachtsvolle Gebete und Gesänge eine erhebende Trauerfeier und in Ergriffenheit lauschen sie der Gedenkrede, die auch dem Andenken seines edlen Sohnes, des Herrn Moritz Freiherrn von Königswarter, gilt und ihnen die Segnungen vor die Seele führen soll, welche sie diesen großen Menschenfreunden verdanken.

Die Namen derselben werden bei der Seelengedächtnis-Feier in das Gebet für die Dahingeschiedenen eingeschlossen, sowie die Namen



Unterricht der Zöglinge im Korbflechten.



der Stifter, der Herren: Friedrich Schey von Koromla, Anselm Freiherrn von Rothschild, Zacharias Königswarter, Isaak L. Königswarter, Gottlieb Frankl, Eduard Wiener von Welten, Anton Schey, kaiserl. Rat Moritz Hirseh, der Freifrau Bettina von Rothschild, der Freifrau Klara von Hirseh-Gereuth, der Frau Emilie Singer; der Wohltäter des Institutes, der Herren: Dr. Maximilian Engel, Dr. Philipp Ritter von Mauthner, Stefan Freiherrn Schey von Koromla, Samuel Isr. Zipernowsky, Dr. Bernhard Treu, Andreas Feigl, Sigmund Weiß, Dr. Moriz Rappaport, David Sonnenfeld, Horatius Löwensohn, Dr. Ludwig August Frankl Ritter von Hochwart, Leopold B. Löwy, Dr. Bernhard Wölfler, Gustav Simon, Professor Dr. Ludwig Mauthner, Bernhard Kolm, Dr. Herman Grünbaum, der Frauen: Fanny Biaeß, Antonie Sonnenfeld, Friederike Nuki, Amalie Feigl, Marie Tauber, Amalie Benedikt, Cäcilie Adler.

In der Zeit von 1901—1906 wurden unserer Anstalt durch den Tod eine Reihe hochherziger Freunde und Förderer entrissen, deren gesegnetes Andenken wir in inniger Dankbarkeit bewahren.

Mit schmerzlicher Bewegung verzeihen wir hier den großen Verlust, welchen wir durch das Hinscheiden unseres edlen, hochverehrten Präsidenten, des Herrn Dr. Hermann Grünbaum, der am 6. Oktober 1902 aus diesem Leben abberufen wurde, erlitten haben. Die Fülle seiner Menschenliebe, den Reichtum seines hohen Geistes, den Adel seiner Gesinnungen hat er im rastlosen Bemühen, in begeisterter Hingebung unserer Anstalt als zielbewußter, hochstrebender Führer ihrer Vertreter und Lehrer, als väterlich sorgender Freund der Zöglinge bis in die letzten Tage seines Lebens gewidmet. Der Ernst, mit welchem er selbst den Wissenschaften oblag, führte ihn naturgemäß zur vollen und innigen Würdigung der wissenschaftlichen Bedeutung der Blindenpädagogik und ihrer im Dienste werktätigen Humanität stehenden Aufgaben und hieraus resultiert die hohe Auffassung, welche er von seinem Ehrenamte hatte, die vornehme beispielgebende Art, mit welcher er die Pflichten desselben zu erfüllen verstand. Die bauliche Erweiterung der Anstalt, welche er durchführte und die damit verbundene pädagogische Ausgestaltung derselben sind sein Verdienst; sie werden für alle Zeiten rühmendes Zeugnis für sein der Vollendung zugewandtes Streben ablegen. Tausend unvergängliche, leuchtende Segensspuren hat der hochherzige Menschenfreund in unserer Anstalt zurückgelassen und, fortwirkend im Laufe der Zeiten, werden sie seinen Namen mit dankbarer Verehrung, mit liebevollem Angedenken verklären.

Am 2. Dezember wurde in Anwesenheit der Familie und zahlreicher Freunde des Verklärten, des Kuratoriums und des Lehrkörpers eine erhebende Trauerfeier abgehalten.

Am 19. Juni 1903 schied Frau Kuratorin Cäcilie Adler aus diesem Dasein und von der segensreichen Tätigkeit, welcher sie sich, dem Zuge ihres edlen Herzens folgend, gewidmet hatte. Durch 19 Jahre förderte sie die Bestrebungen unseres Hauses in liebevoller Weise und für immer wird es ihr Andenken erlöhen und befestigen, daß sie es war, welche das Sparkörbchen-Unternehmen 1887 begründet und lange Jahre geleitet hat, das unserem Institute die Mittel zuführte, um die Ausbildung unserer Zöglinge nach den verschiedensten Richtungen zu erweitern und auszugestalten.

Am 8. November fand eine Trauerfeier statt, welcher das Kuratorium, die Angehörigen und die zahlreichen Freunde der Verklärten beiwohnten.

Auf unsere Bitte sind die Damen: Frau Johanna Wengraf und Frau Ottilie Rosenthal sowie die Herren: Baron Albrecht von Schey und Wilhelm Kuffner in das Kuratorium eingetreten; letzterer hat sich bereit erklärt, die Stelle des Präsidenten zu übernehmen.

In dankbarer Erinnerung betrauern wir die verewigten Mitglieder die Herren: Heinrich Gabriel Adutt, Sigmund Ritter von Bauer, Heinrich Nirenstein, Alfred Benvenisti, Moritz Bermann, Philipp Bondi, Ludwig Böhm, Adolf Derheim, Ignaz Eisler, Jakob Forst, Siegmund Glogau, Emanuel Grünfeld, Otto Goldschmidt, Dr. Arnold Hirsch, Dr. Isidor Herrnheiser, Leopold Kann, Theodor Kantor, Moriz Karpeles, Siegmund Köbler, Direktor Gustav Ritter von Mauthner, Samuel Mayer, Bernhard Nathan, Ludwig Pollak, kaiserl. Rat Robitschek, kaiserl. Rat. Moritz Hirsch, Eduard Sachs, Alexander Leopold Winternitz; die Frauen: Flora Bermann, Antonie von Boschan, Hermine Spitzer, Amalie Nirenstein, kaiserl. Rat Josefine Wölfler.

In den Verband des Lehrkörpers traten Herr Wilhelm Nowak als Lehrer, Fräulein Therese Fuchs als Lehrerin und Fräulein Hermine Großmann als Erzieherin der blinden Mädchen und als Lehrerin der weiblichen Handarbeiten ein.

Der Direktor unserer Anstalt nahm an dem Blindenlehrer-Kongreß in Halle a. S. teil und hielt daselbst einen Vortrag über: Entwicklungs-Phänomene im Seelenleben der Blinden und ihre Konsequenzen für die Blindenbildung; auf dem Blindenfürsorgetag in Graz legte er seine Ansichten über die Anstalten zur Ausbildung von später Erblindeten und die Lesebücher für Blinde in längeren Reden dar. Se. Majestät der Kaiser zeichnete den Direktor durch die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone aus.

Nachfolgende Persönlichkeiten haben im letzten Quinquennium die Anstalt besucht und von den Einrichtungen und Lehrmethoden derselben Kenntnis genommen: Die Herren Wladimir Sajontschefsky, Direktor der Blindenanstalt in Kiew, Josef Roßkam, Professor aus Philadelphia, die Frauen Gisela von Goldberger aus Budapest und

Charlotte von Goldberger aus Wien, Herr Professor Wendt aus Troppau, Frau Ingeborg Lytikäinen, Blindenlehrerin aus Finnland, die Herren Dr. Simon Schaff aus Lemberg, Lorenz Friedrich, Lehrer am königl. Zentral-Blinden-Institute aus München, Dr. Kurtleindorff und Dr. Berkin, Augenärzte aus New-York, die Frauen Hermine Haupt, Myrna L. Woodruff, Lehrerinnen an der school for blind, Colorado Springs, Colo. U. S. A.; die Herren M. Ulbrich, k. k. Schulrat, Direktor des Gymnasiums in Melk, Hofrat Professor Anton Freiherr von Eiselsberg, Direktor M. Beer, E. A. Keuehennieh, Veldwyk-Ermelo, Holland, M. Stärk, Redakteur der „Zeit“ in Wien, Dr. St. Donev, Gymnasialprofessor und Dr. Ghentseheff, Arzt aus Sofia, Dr. Mauriee, Assistent an der mediz. Fakultät in Paris, Professor Dieszl, Wien, Dr. Alexander, Augenarzt aus Nürnberg, O. Picht, Lehrer der königl. Blindenanstalt in Steglitz bei Berlin, Otto König, Lehrer an der königl. Blindenanstalt in Dresden, Hofrat Sigmund Kohner, Präsident der Kultusgemeinde Budapest, H. Groseh, Direktor des Museums für Kunst und Industrie in Christiania, Aehill J. Waley aus London, Adolf Klein, Generalrat in Wien, Hofrat Professor Sehnabel in Wien, A. Wiberg, Lehrer an der königl. Blindenanstalt in Kopenhagen, Fräulein Irene Lasearidi aus Athen, Herr Dr. Groniwiez aus Moskau, Herr Eduard Shermond aus Rotterdam, Frau Direktor Auguste Kanitz, Herr Dr. Benjamin Elkonin aus Petersburg.

Am 31. Dezember 1906 zählte unsere Anstalt 19 Stifter, 11 Ehrenmitglieder und 465 Mitglieder. Bis dahin wurden ihr 103 Legate und 45 Stiftungen und Widmungen zugewendet. Die Summe der von den Mitgliedern gezeichneten Jahresbeiträge betrug K 7232.

In den Bethäusern und bei verschiedenen Anlässen wurden unserem Institute vielfache Spenden gewidmet. Über diese, sowie über alle obenerwähnten Zuflüsse geben die weiter unten veröffentlichten Verzeichnisse und Ausweise genauen Aufschluß. Letztere umfassen die Kassagebahrung während der fünf letzten Jahre; es folgt dann die Übersicht über das Vermögen des Institutes und der einzelnen Fonds.

Die Erziehungsbeiträge betragen K 3950·92 jährlich.

Der Pensionsfond bestand am 31. Dezember 1906 aus fl. 5600—4·2% Noten-Rente und K 17.843·84 bar.

Der Unterstützungsfond für austretende Zöglinge bestand zu derselben Zeit aus:

fl. 38.900—4·2% Noten-Rente, fl. 2500—4% Mai-Rente und K 98.907·76.

Der gesamte Effektenbestand des Institutes inklusive der beiden genannten Fonds beträgt am 31. Dezember 1906 K 817.156·70.

Die Herren Revisoren kaiserl. Rat Dr. Theodor Lieben und Dr. Emil Wolf, denen wir für ihre Mühewaltung verbindlichst danken, haben die Bücher und Rechnungen geprüft und in Ordnung befunden.

Das Ergebnis des Sparkörbehen-Unternehmens, welches von Frau Kuratorin Fanny Bäcker mit vieler Mühewaltung und voller Hingebung verwaltet worden ist, wird in einem besonderen Bericht ausgewiesen. Es betrug im Jahre 1902 K 10.500, im Jahre 1903 K 10.100, im Jahre 1904 K 9.500, im Jahre 1905 K 10.200 und im Jahre 1906 K 10.000, also in den letzten 5 Jahren zusammen K 50.300.

Herzlicher Dank sei all den guten Kindern gesagt, welche ihrer Teilnahme für ihre lichtberaubten Altersgenossen durch Spar- und Sammeleifer so rührenden Ausdruck verliehen haben! Wir danken auch ihren verehrten Eltern, welche ihnen zu diesem Werke wahrer Menschenliebe Anregung gegeben haben und Vorbild gewesen sind, gleichwie der verehrlichen Presse, welche uns ihre erfolgreiche Unterstützung zuteil werden ließ.

Hochgeehrte Gönner und Wohltäter unseres Vereines!

Vorstehenden Bericht übergeben wir Ihnen in der freudigen Zuversicht, daß Sie aus demselben erkennen werden, wie wir in zielbewußtem Vorwärtstreben eifrig bemüht sind, alle Mittel herbeizuführen und anzuwenden, welche blinden Kindern eine gründliche, ihren Mangel ausgleichende Bildung zu schaffen, sie zu leistungsfähigen, tüchtigen Menschen heranzubilden vermögen, die durch Arbeit, durch innern Wert und im Bewußtsein treu erfüllter Pflicht das Glück ihres Lebens finden.

Dieses Ziel ist nicht allein beabsichtigt, es ist in hunderten Fällen erreicht worden! Nicht Worte, sondern Taten sind es, welche dafür sprechen, daß es ein Erlösungswerk in des Wortes wahrster Bedeutung ist, welches wir bereiten.

Wollen sie diesem Werke die Sympathien, mit welchen Sie dasselbe bisher begleitet, bewahren; wollen Sie es aber auch dadurch fördern, daß Sie demselben neue Freunde und Wohltäter zuführen! Wir bitten Sie herzlich darum!

Der Gott des Lichtes und der Liebe wird Sie dafür segnen!

Wien, 31. Dezember 1906.

Das Kuratorium des israel. Blinden-Institutes:

Fanny Bäher,
Emma Kallir,
Rose Freiin von
Königswarter,
Ottilie Rosenthal,
Pauline Weisweiler,
Stephanie von
Weiss-Wellenstein,
Johanna Wengraf.

Wilhelm Kuffner,
Vorsitzender.
Dr. Adolf Stein,
Schriftführer.
Emil Karpeles,
Kassier.
Wilhelm Engel.

Wilhelm Freiherr von
Königswarter,
Dr. Georg Landaner,
Karl Mayer,
Albrecht Freiherr
Schey von Koromla,
Theodor Ritter von
Tauszig.

Ehrenmitglieder.

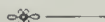
- Heger Friedrich, Weltpriester, Direktor des Taubstummen-Institutes in St. Pölten.
 Kunz Martin, Direktor der Blinden-Anstalt in Jllzach.
 Kopperl Rudolf, Budweis.
 Lavanchy Henry, Präsident der Société Internationale pour l'Amélioration du Sort des Aveugles in Paris.
 Martin William, Direktor des Blinden-Institutes in Edinburgh.
 Moldenhawer Johannes, Direktor des königl. Blinden-Institutes in Kopenhagen.
 Pawlik Franz, Direktor des mähr.-schles. Blinden-Institutes in Brünn.
 Pollak Sigmund, Dr. der Medizin, Hausarzt des israelitischen Blinden-Institutes Hohe Warte in Wien.
 Riemer Wilhelm, Oberlehrer an der Blindenschule in Hubertusburg.
 Wagner Emil, Direktor der Klar'schen Blinden-Anstalt in Prag.
 Wolfhagen Friedrich, königl. Kammerherr in Kopenhagen.

Stifter

im Sinne der Statuten.

1870. Herr Jonas Freiherr von Königswarter spendete das für 50 blinde Zöglinge eingerichtete Haus nebst Garten für das Institut.
- | | | | |
|-------|---|-----------|---------------------|
| 1870. | „ Friedrich Freiherr Schey von Koromla | ö. W. fl. | 10000 |
| 1870. | „ Anselm Freiherr von Rothschild | Nm. fl. | 15000 Silber-Rente |
| 1872. | „ Zacharias Königswarter | „ fl. | 7200 Papier-Rente |
| 1877. | „ Isaak L. Königswarter | „ fl. | 7200 Papier-Rente |
| 1879. | „ Gottlieb Frankl. | „ fl. | 7200 Papier-Rente |
| 1880. | „ Ignaz und Magdalena Trzebitzky | „ fl. | 10000 Papier-Rente |
| 1886. | „ Eduard Ritter Wiener von Welten | „ fl. | 7150 Papier-Rente |
| 1890. | „ Anton Schey | „ fl. | 20000 Papier-Rente* |
| 1892. | „ Albert Freiherr von Rothschild aus dem
Nachlasse der Frau Bettina Freifrau von
Rothschild. | ö. W. fl. | 8000 |
| 1894. | „ Moritz Freiherr von Königswarter | „ fl. | 10000 |
| 1895. | „ Moritz Freiherr von Königswarter fl. 100000,
nach Abzug der staatlichen Gebühr per fl. 10000 | „ fl. | 90000 |
| 1896. | Frau Klara Baronin Hirsch-Gereuth | „ fl. | 50000 |
| 1897. | „ Emilie Singer, geb. Baumgarten | K | 40000 österr. Rente |
| 1898. | Herr Dr. Josef Seiberling | „ fl. | 7200 Noten-Rente |
| 1898. | Frau Klara Baronin Hirsch-Gereuth | „ fl. | 5000 |
| 1902. | Herr Ernst Hirsch | K | 10000 |
| 1902. | Frau Charlotte Quittner | K | 10000 |
| 1904. | Herr Wilhelm Kuffner | K | 10000 |
| 1905. | „ Nathaniel Freiherr von Rothschild | K | 20000 |

* In Verwahrung der P. T. Israelitischen Kultusgemeinde.



Stiftungen und Widmungen.

Name der Stiftung oder Widmung	Ursprüngliches Kapital	jährl. Zinsen	
		K	h
A. Zu allgemeinen Institutszwecken.			
Amalie Benedikt-Stiftung	fl. 3000	—	—
A. Feigl Kadisch & Maskir-Neschamoth-Stiftung	" 500	—	—
Gottlieb Frankl-Stiftung***	" 7200	—	—
Ertrag aus der Isaak Friedländer-Stiftung*		6	25
Philipp Goldberger de Buda-Stiftung	" 500	—	—
Ertrag aus der Ignaz Hamburger-Stiftung**		10	—
" " Adam Herzfeld-Stiftung*		23	60
" " Adolf Jellinek-Widmung*		10	—
" " Maximilian Jellinek-Widmung*		9	50
" " Samuel Klinger-Stiftung*		16	—
" " Josef Kohn-Widmung*		20	—
" " David Leon Lothringer-Stiftung*		50	—
" " Leopold Mannaberg-Stiftung** Holleschau		10	—
" " Simon Mannaberg-Stiftung** Leipnik		10	—
Cäcilie Pollak geb. Zipernowsky, Gebetstiftung	" 200	—	—
Amalie Rappaport-Stiftung	" 500	—	—
Ertrag aus der Karl Rath-Stiftung		20	—
" " Elfielde Salamon-Stiftung** Hamburg		100	—
*Anton Schey-Stiftung***		1600	—
Emilie Singer'sche-Stiftung***	fl. 20000	—	—
Ignaz und Magdalena Trzebitzky'sche-Stiftung***	" 10000	—	—
Dr. Bernhard Treu'sche Gedächtnis-Stiftung	" 500	—	—
Ludwig Weishut-Widmung	" 200	—	—
Sigmund Weiß, Gebet-Stiftung	" 1000	—	—
Leopold Ritter v. Wertheimstein-Widmung	" 1300	—	—
Franziska Wiener, Gebet-Stiftung	" 300	24	—
Bernhard Zipernowsky, Blinden-Stiftung	" 200	—	—
Theresia Kauder'sche Stiftung*		4	—
B. Zu spezieller Verwendung.			
Ertrag aus der Moritz Karpeles-Stiftung* zur Verteilung an 3 arme Zöglinge als Taschengeld		21	—
Emilie Kohn-Widmung, Zinsen zur Instandhaltung der Klaviere	fl. 400	—	—
Olga Kohn-Widmung, Zinsen zur Anschaffung von Chanuka- geschenken	" 100	—	—
Rosalie Edle von Kuffner-Widmung, von den Zinsen K 40 als Jahres- beitrag, der Rest zur Anschaffung von Chanukageschenken	" 1000	—	—
Horatius Löwensohn-Stiftung für austretende Zöglinge	" 2000	—	—
Leopold Neuwirth-Stiftung, Zinsen an 2 ältere Zöglinge	" 500	—	—
Dr. Moritz Rappaport-Stiftung für austretende Zöglinge	" 500	—	—
Ertrag aus der Leopold Trebitsch-Stiftung für austretende Zöglinge		139	16
C. Zu Jahresbeiträgen für ewige Zeiten.			
Emanuel Biach	fl. 200	—	—
Regine Biedermann	" 300	—	—
Ignaz R. von Ephrussi	" 2000	—	—
Emma Kallir, österr. 4% Kronen-Rente	K 500	—	—
Bernhard Kohn	fl. 500	—	—
Dr. Wilhelm S. Königswarter ungarische Boden-Pfandbriefe	" 1900	—	—
Friderike Schiff	" 400	—	—
Paul Schiff	" 1200	—	—
Amalie Nirenstein	K 1000	—	—

* In Verwahrung der P. T. Israel. Kultusgemeinde

** Ist unter den Jahresbeiträgen ausgewiesen.

*** Bereits unter „Stifter“ angeführt.

Die Erträge der Moritz Karpeles-Stiftung, Horatius Löwensohn'schen Stiftung, Leopold Neuwirth'schen Stiftung, Dr. Moritz Rappaport-Stiftung, Karl Rath-Stiftung, Dr. Trebitsch-Stiftung, Franziska Wiener'schen Stiftung und der Emilie Kohn-Widmung, Olga Kohn-Widmung, Rosalie Edle von Kuffner-Widmung wurden nach den an denselben geknüpften Bestimmungen verwendet.

Legate 1870—1906.

	Effekten		Bar			Effekten		Bar	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Herr Bauer Theodor.....			150	—	Herr Kuffner Ignaz von...			1000	—
Frau Bauer Rosine, Theil-					„ Kuh Abraham.....			99	68
betrug			1600	—	„ Ladenburg Ludwig,	1500	—		
Herr Benedikt Kopel,					Papier-Rente.....				
Papier-Rente.....	100	—			„ Lipschütz Dr. Benno,	1000	—		
„ Bermann Salomon ...			50	—	Komm.-Anlehen....				
„ Biach Emanuel,					„ Löwy Simon, Papier-	1000	—		
Papier-Rente.....	200	—			Rente.....				
Frau Biedermann Regine..			300	—	„ Mayer Hermann.....			500	—
Herr Biedermann Samuel..			300	—	„ Mayer Jakob.....			4000	—
Frau Bondi Rosalia geb.					„ Mandl-Mayer.....			900	—
Jeiteles, Papier-					„ Münzer Israel.....			133	65
Rente.....	200	—			„ Nagel.....			100	—
Herr Cahn-Speyer Simon..			25	—	Frau Politzer Caroline,				
Frau Cohen Charlotte.....			200	—	Papier-Rente.....	1000	—		
Herr Deutsch Ignaz, ungar.					„ Przi Bram Marie			500	—
Grundentlastung...	500	—			„ Rothschild Anselm			4000	—
„ Dormizer Max Ritt. v.			100	—	„ Freiherr von.....				
„ Drosa Anton.....			87	80	Frau Rosauer Rosa, Papier-				
Frau Eisenberger Theresia.			180	—	Rente.....	100	—		
„ Eisschimmel Eleon.			20	—	Herr Schlesinger Gabriel ..			50	—
„ Fest Rosa.....			252	65	„ Schützler Ephraim ...			396	50
„ Friedländer Regina ..			500	—	Frau Sichrowsky Betti v.			100	—
„ Goldberger de Buda,					„ Sinek Katharina....			50	—
Papier-Rente	200	—			Herr Sonnenfeld David in				
Herr Goldberger Moritz...			179	84	Stratza, Papier-Rente	200	—		
„ Goldberger Dr. Moritz					„ Stern.....			176	10
Andreas, Papier-					„ Stern Emanuel,				
Rente.....	1000	—			Papier-Rente.....	2000	—		
„ Goldscheider David,					„ Sternklar Bermann ..			94	40
Tempel-Obligation .	100	—			Frau Tauber Marie,				
Frau Goldschmidt - Knepler					Papier-Rente.....	1000	—		
Emilie			442	75	Herr Thorsch Eduard			400	—
Frln. Gomperz Mina			446	17	„ Todesco Eduard Frei-				
Herr Hirschl Moises,					herr von			1000	—
Papier-Rente.....	1000	—			Frau Todesco Sophie Ba-				
„ Honvéri Moritz,					ronin von			1000	—
Papier-Rente.....	200	—			Herr Uffenheimer Theob.,				
Frau Janzat-Peche Ther. v.			3000	—	Papier-Rente.....	300	—		
„ Israeli Mathilde			46	06	Frln. Urbany Amalie			500	—
Herr Kanitz M. L., Sieben-					Herr Winterstein Simon				
bürger Grundent-					Freiherr von.....			125	—
lastung	400	—			„ Weiner Jacob.....			100	—
Frau Kestel			50	—	„ Zipernowsky Bernh.				
Herr Klein Simon			25	—	Papier-Rente.....	200	—		
„ Koessler Anton			200	—					

Legate 1870—1903.

	Effekten		Bar			Effekten		Bar	
	K	h	K	h		K	h	K	h
Frau Adler Cäcilie			4000	—	Frau Pfefferkorn Therese..			750	—
Herr Auspitz Rudolf			5000	—	Herr Przibram Gustav, Prag			500	—
Frau Bauer Rosine			160	—	Frau Rappaport Amalie...	1000	—		—
Herr Bauer Moritz, Direkt.			500	—	Herr Reczes Sigmund			4200	—
„ Biedermann Alfred...			400	—	Frau Riss			200	—
„ Bondy Philipp			2000	—	Herr Rosenthal Bernhard..			600	—
„ Bunzl Dr.			600	—	„ Rosenthal Robert ...	200	—		—
„ Eisler			400	—	Frau Rothstern Amalie....			700	—
Frau Eisenberger Cäcilie ..			200	—	Herr Schwarz Moritz			1000	—
„ Fischl Mathilde			2000	—	Frau Schwarz Henriette...			200	—
Herr Frankl Salomon			200	—	„ Singer Emilie	4800	—	35	64
„ Fried Moritz			800	—	„ Spitzer Hermine ...			1000	—
„ Friedmann Bernhard ..			1000	—	„ Steidl Theresia, geb.				—
„ Grünbaum Dr. Herm.			2000	—	„ Heller	1200	—		—
„ Grünfeld Emanuel ...			2555	40	„ Wölfler Josefine	800	—		—
„ Hirsch Moritz			1000	—	Herr Weishut Ludwig	400	—		—
„ Kann Leopold			4000	—	Frau Wotlik Anna			200	—
Frau Kuffner Nanette			3000	—	„ Ungar Elisabeth			8320	12
Löwenstein Verlassenschaft			1005	—	Frln. Urbany Rosine	200	—		—
Frau Merores Charlotte ...			2000	—	Herr Zwieback Ludwig ...			300	—
Herr Nassau Adolf Ritter v. und Frau Beer Josefine, geb. Nassau			200	—					—

Mitglieder.

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Se. k. u. k. apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph I. . .	2000	—	Transport . . .		870
~~~~~			Kultusgemeinde Mödling . . .	—	10
Kultusgemeinde Altofen, Budapest.	—	10	Mühlhausen bei Tabor . . .	—	10
Aussig . . . . .	—	10	Nachod . . . . .	—	10
Amstetten . . . . .	—	10	Neubistritz . . . . .	—	10
Baden . . . . .	—	20	Neutitschein . . . . .	—	10
B.-Gyarmat . . . . .	—	20	Nikolsburg . . . . .	—	10
Beraun . . . . .	—	10	Olmütz . . . . .	—	20
Bielitz . . . . .	—	20	Pardubitz . . . . .	—	10
Bisenz . . . . .	—	20	Patzau . . . . .	—	10
Brünn . . . . .	—	100	Piesling . . . . .	—	10
Brüx . . . . .	—	20	Pilsen . . . . .	—	20
Budweis . . . . .	—	10	Pirnitz . . . . .	—	10
Eibenschütz . . . . .	—	10	Polna . . . . .	—	10
Frauzensbad . . . . .	—	10	Prag . . . . .	—	200
Gaja . . . . .	—	20	Przemysl . . . . .	—	20
Graz . . . . .	—	10	Prossnitz . . . . .	—	20
Gr.-Meseritsch . . . . .	—	10	Reichenberg . . . . .	—	20
Gr.-Kanizsa . . . . .	—	20	Skotschau . . . . .	—	10
Holleschau . . . . .	—	10	Stanislan . . . . .	—	50
Iglau . . . . .	—	20	Tabor . . . . .	—	10
Jamnitz . . . . .	—	10	Temesvar . . . . .	—	20
Kanitz . . . . .	—	10	Teplitz . . . . .	—	20
Karlsbad . . . . .	—	20	Teschen . . . . .	—	20
Kolin . . . . .	—	10	Triesch . . . . .	200	
Kostel . . . . .	—	10	Ung.-Brod . . . . .	—	10
Krakau . . . . .	—	100	Ung.-Hradisch . . . . .	—	10
Kuttienplan . . . . .	—	10	Waidhofen . . . . .	—	10
Laun . . . . .	—	20	Wagstadt . . . . .	—	10
Leipnik . . . . .	—	10	Warasdin . . . . .	—	20
Leitmeritz . . . . .	—	10	Wollin . . . . .	—	10
Lemberg . . . . .	—	200	Znaim . . . . .	—	10
Loschitz . . . . .	—	10	Boskowitz . Silber-Rente Nom. fl. 150		10
Lundenburg . . . . .	—	40	Mährisch-jüdischer Landes-		
Mähr.-Ostrau . . . . .	—	20	massenfond . . . . .	—	400
Mohacs . . . . .	—	10	Herr Abeles Heinrich . . . . .	—	10
	870		Albrecht Rudolf in Döbling	—	10
			Hrn. Abeles Wm. & Co., . . . .	—	10
					1930

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport . .		1930	Transport . .		2660
Hrn. Auspitz Karl und Rudolf	1000	—	Herr Bunzl, Dr. Rudolf . . .	—	10
Herr Auspitz S. . . . .	1000	—	Cahn-Speyer David . . .	—	40
Auspitz Karl von . . . .	—	80	Frau Cohn Charlotte . . . .	—	20
Bab Louis . . . . .	—	10	Herr Cohn Salo . . . . .	—	20
Bachrach Sigmund . . . .	—	30	Dirsztay Ladislau von,		
Back Ernst von Begavar .	—	20	General-Konsul . . . .	—	20
Back Herm. von Begavar	200	20	Doktor Hermann S. . . .	—	10
Frau Bächer Fanny . . . .	—	50	Dreher Anton . . . . .	200	—
Herr Bamberger Karl . . . .	—	10	M. Dub, Gablonz . . . .	—	20
Bárányi Ignaz . . . . .	—	10	Dub Moritz . . . . .	50	—
Basseches Julius . . . . .	—	10	Dumba Nikolas . . . . .	800	—
Bauer Moritz, Direktor . .	—	20	Duschinsky Gabriel . . .	—	10
Bauer, Siegmund Ritt. von	200	—	Frau Duschnitz Flora . . .	—	20
Baumgartner Heinrich . .	—	10	Hrn. Dutschka & Komp. . .	400	—
Frau Benedikt Adele . . . .	—	10	Herr Eisler Karl . . . . .	—	10
Herr Benedikt Markus . . . .	—	10	Eisler Ignaz		
Berger Heinrich . . . . .	—	—	Tempel-Obllig. Nom.-fl. 200	—	—
Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	—	Hrn. Eissler & Brüder. J. . .	—	20
Bettelheim Gottlieb . . . .	—	10	Herr Elbogen Guido . . . .	—	50
Biach Moritz . . . . .	—	—	Ellisen Rudolf . . . . .	—	20
Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	—	Engel Alexander von . . .	—	10
Biedermann Emil . . . . .	200	—	Engel, Dr. Jakob . . . . .	—	10
Hrn. Bing & Komp., Sam. S. .	—	10	Hrn. Engel & Söhne, Adolf,		
Herr Bles A. J. S. Konsul Man-			in Fünfkirchen . . . . .	—	20
chester . . . . .	—	120	Herr Engel Wilhelm . . . .	—	30
Bloch, Dr. Gustav . . . . .	—	10	Frau Ephrussi Fanny von . .	—	50
Blum Alexander . . . . .	100	20	Herr Ephrussi, Ignaz Ritter v. .	4000	—
Blum Julius, Direktor . . .	—	20	Feldmann Alphons . . . .	200	40
Hrn. Blumberg Wolf Söhne . .	—	10	Hrn. Figdor & Söhne, J. . . .	—	20
Böhm, Brüder . . . . .	400	—	Herr Fischer Salomon . . . .	—	10
Herr Böhm Gabriel . . . . .	—	10	Fischer Wilhelm . . . . .	400	—
Bondy Gottlieb, Prag . . . .	—	20	Fleischmann, Dr. Karl . . .	—	10
Bondy Philipp . . . . .	—	20	Fleischer Simon . . . . .	—	10
Borkenau, Moritz R. von			Herr Fraenkel Betti . . . .	—	20
Silber-Rente Nom.-fl. 200	—	—	Frau Frankfurter, Wilhelm R. v.		
Boschan, Albert R. v. . . .	500	40	Papier-Rente Nom.-fl. 300 .	—	—
Boschau, Viktor R. von . .	500	—	Frankl Philipp . . . . .	—	10
Hrn. Boschan's Söhne, Josef .	1000	—	Frau Frankl Jenny . . . . .	—	10
Herr Brammer Moritz . . . .	—	10	Herr Freund Adolf . . . . .	—	10
Brandeis Josef . . . . .	1000	—	Frau Freyhau Louise, in Breslau	—	10
Braun Jakob . . . . .	—	10	Herr Frisch J. P. . . . .	—	—
Brüll Emil . . . . .	—	10	Silber-Rente Nom.-fl. 200 .	—	—
Brüll Ignaz . . . . .	—	10	Fürth Bernard . . . . .	—	10
Frau Brüll Katharina . . . .	—	10	Frau Fürth Cäcilie . . . .	—	10
Herr Brukner Josef . . . . .	—	10	Herr Geiringer David . . . .	—	10
Brunner Luzian . . . . .	—	20	Geiringer Sigmund . . . .	—	10
Buchsbaum M. . . . .	—	10	Frau Goldberger Clara von . .	—	10
Bunzel Julius . . . . .	—	20	Herr Gerngroß A. . . . .	—	20
Bunzl, Dr. Karl . . . . .	50	30	Gerson A. . . . .	200	—
Bunzl Ludwig . . . . .	—	10	Hrn. Gerson & Lippmann . .	—	—
		2660	Papier-Rente Nom.-fl. 200 .	—	—
			Gerstner Anton u. Barbara .	—	10
			Herr Glaser, Wilhelm von . .	2000	—
			Glick Berthold . . . . .	—	10
					3290

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport. . . . .	.	3290	Transport. . . . .	.	3812
Herr Glück Moritz . . . . .	—	10	Herr Karpeles Emil. . . . .	100	20
Hrn. Goldberger, Edmund von .	—	20	Karpeles Moritz . . . . .	—	—
Goldberger & Söhne, Sam. F. .	1000	20	Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	—
Herr Goldscheider Rudolf . . .	400	—	Kary Samuel . . . . .	—	10
Goldschmidt Herm. von . . .	—	20	Katzau Dr. Felix . . . . .	—	10
Frau Goldschmidt Rosalie . . .	—	20	Kanders Siegmund. . . . .	—	10
Goldschmidt Jella . . . . .	—	10	Kaufmann Michael. . . . .	300	—
Herr Goldschmidt Markus M., in Frankfurt a. M. . . . .	200	—	Klang, Dr. James . . . . .	—	10
Frau Goldschmidt Natalie von .	—	10	Klarvill, Isidor Ritter von .	—	16
Hrn. Goldschmidt & Landsinger	200	—	Klein Adolf . . . . .	40	10
Herr Gomperz Philipp . . . . .	—	40	Klein Johann . . . . .	—	20
Gomperz, Prof. Dr. Theodor	—	30	Frau Klein Magda . . . . .	—	10
Gottlieb Julius . . . . .	—	—	Hrn. Klein, Gebrüder . . . . .	600	—
Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	10	Herr Klinger Ernst . . . . .	20	10
Grosner Bernhard . . . . .	—	10	Klinger Heinrich, kais. Rat.	—	—
Grün Karl. . . . .	—	12	Papier-Rente Nom.-fl. 100	—	20
Grüubaum Dr. Herman . . . . .	200	—	König Hermann . . . . .	—	10
Grünfeld Emanuel . . . . .	—	10	König Ludwig . . . . .	—	—
Grünhut, Dr. Karl S. Hof- rat. . . . .	—	10	Papier-Rente Nom.-fl. 100	—	—
Hrn. Haas & Söhne, Philipp. . .	300	—	Frau Königswarter Charlotte, Baronin. . . . .	—	50
Herr Hagen Nikolaus . . . . .	200	—	Herr Königswarter, Heinrich	—	—
Hahn, S. Ritter v. Hofrat . . .	40	20	Frh. v., Frankfurt a. M. . . .	600	50
Hamburger Ignaz-Stiftung . . .	—	10	Königswarter, Wilh. Frh. v. .	—	100
Harpner Leopold . . . . .	—	10	Kohn Bernhard . . . . .	200	—
Heit S. . . . .	10	10	Hrn. Kohn Heinr. & S. Neumann	—	10
Hrn. Heller & Sohn, B. . . . .	—	10	Kohn, Jakob & Josef . . . .	—	10
Herr Heller's Sohn Josef . . . .	—	10	Kohn, Jakob & Sohn in Brod . . . . .	—	10
Hellmann Dr. Paul . . . . .	—	20	Herr Kohn Josef M. . . . .	40	10
Herschmann Ludwig . . . . .	—	10	Kohn Julius . . . . .	50	20
Herz Julius, Direktor . . . . .	—	20	Kohn Karl . . . . .	—	20
Herz S. . . . .	200	—	Frau Kohn Rosa . . . . .	—	20
Hrn. Herzl Brüder . . . . .	—	10	Herr Kohnberger Sal., kais. Rat.	—	10
Herr Heymann A. H., in Berlin .	400	—	Hrn. Kranner Anton's Erben .	—	20
Hirsch Bernhard. . . . .	—	50	Frau Kuffler Louise. . . . .	—	10
Hirsch C. H. . . . .	50	20	Hrn. Kuffner, Gebrüder . . . .	—	—
Hirsch Moritz, kaiserl. Rat.	—	20	3 $\frac{1}{2}$ Kassaschein . . . . .	2000	—
Hirschl Moritz . . . . .	—	—	Herr Kuffner Hirsch, i. Lundbrg.	200	—
Papier-Rente Nom.-fl. 400	—	—	Kuffner Moritz von . . . . .	—	40
Hönigswald, Josef Regie- rungsrat . . . . .	—	—	Kuffner Wilhelm. . . . .	—	30
Papier-Rente Nom.-fl. 100	—	—	Frau Kuffner, Edle von, Rosalia-Widmung . . . . .	—	40
Hoffmann, Dr. Adolf. . . . .	—	10	Kunn Armin . . . . .	10	10
Horowitz Leopold . . . . .	—	10	Kuranda, Dr. Arthur . . . . .	—	10
Frau Illner Helene . . . . .	—	10	Kuranda Felix, Direktor . .	—	10
Frau Kallir Emma . . . . .	—	30	Landau Albert. . . . .	400	—
Herr Kallir Moses . . . . .	400	—	Landauer, Dr. Georg. . . . .	—	20
Kanitz Isidor, Direktor . . . .	—	10	Hrn. Landauer & Goldschmidt .	800	—
		3812	Herr Launer Eduard . . . . .	20	10
			Frau Launer Sofia . . . . .	—	10
			Herr Lederer Gottlieb. . . . .	40	10
			Frau Leidesdorf Fanny . . . .	200	—
			Herr Leidesdorf Ignaz . . . . .	200	—
			Herr Leinkauf Josef J. . . . .	—	10
					4508



	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport. . .		4508	Transport. . .		5163
Frau Leithner Ernestino. . . . .	—	10	Herr Nireustein Heinrich. . . . .	1000	—
Herr Leitner Wilhelm. . . . .	—	10	Frau Nirenstein Elise. . . . .	—	12
Lemberger Alois. . . . .	40	10	Herr Nirenstein Dr. Jakob. . . . .	—	10
Lemberger Karl			Herr Nirenstein Moritz, Lemberg	—	20
Papier-Rente Nom. fl. 200	—	—	Frau Nirenstein Friederike . . . . .	—	20
Lemberger Moritz			Herr Ofenheim Wilhelm R. v. . . . .	—	10
Papier-Rente Nom. fl. 100	—	20	Frau Ofenheim, Sofie von . . . . .	—	10
Leon, Gustav R. von. . . . .	2000	—	Herr Osor Leop., Prof. Dr., Hofrat	—	10
Frau Leon v. Wernburg, Hermine	—	20	Frau Oppenheimer Gabriele	—	20
Leon Nina . . . . .	—	20	Baronin . . . . .	—	20
Liechtheim Anna. . . . .	—	10	Herr Oppenheimer, Ludwig Frei-		
Hrn. Lieben & Komp. . . . .	1000	100	herr von . . . . .	200	—
Herr Liebermann Hermann . . . . .	—	10	Perles Moriz . . . . .	—	10
Hrn. Liebig Johann & Komp. . . . .	600	—	Perutz Leopold . . . . .	—	10
Herr Lipschitz Sigmund . . . . .	—	10	Pfeiffer, Jos. M. Ritter v. . . . .	1000	—
Löb Louis . . . . .	—	20	Piehler Adolf . . . . .	—	10
Löbenstein, Dr. Otto. . . . .	400	—	Pick Gustav 100 Dukaten	50	—
Hrn. Löti, Brüder . . . . .	—	10	Piukas Moritz. . . . .	—	10
Frau Löw Sofie . . . . .	—	10	Politzer Prof. Dr. Adam . . . . .	—	10
Löwenbach Babette . . . . .	—	10	Pollak Alfred . . . . .	—	10
Herr Löwenbach Jacob . . . . .	10	10	Pollak Bernhard, kais. Rat	—	20
Hrn. Löwenfold's W. . . . .	—	10	Hrn. Pollack Hermann Söhne . . . . .	—	10
Herr Löwenstein Gustav . . . . .	200	—	Herr Pollaczek J. Z. . . . .	—	10
Löwy Leopold. . . . .	10	10	Pollak Ezechiel . . . . .	—	10
Luzatto Max . . . . .	—	10	Pollak Friedrich, Tempel-		
Mallowan Max . . . . .	—	20	Obligation fl. 100.—	—	—
Mannaberg Leopold-Stif-			Pollak Ignaz . . . . .	200	—
tung, Holleschan. . . . .	—	10	Pollak Josef . . . . .	200	—
Mandl Adolf jun. . . . .	100	20	Pollak Sigmund. . . . .	200	—
Mandl David in Brünn . . . . .	200	—	Pollak Dr. Sigmund. . . . .	200	—
Hrn. Mandl M. & J. . . . .	400	40	Hrn. Pollak D. R. & Söhne . . . . .	—	20
Herr Mandl Sigmund. . . . .	—	25	Pollak D. H. & H. Horwitz	200	—
Mandler Simon . . . . .	—	10	Herr Popper Bernhard, Direkto	—	20
Frau Mauthner Lucie. . . . .	—	10	Pringsheim Fritz . . . . .	—	10
Herr Mauthner Ernst . . . . .	—	10	Přibram Gustav . . . . .	—	10
Mauthner Julius. . . . .	—	10	Frl. Przibram Friederike . . . . .	—	20
Mautner Isidor . . . . .	—	10	Herr Pserhofer Ignaz . . . . .	—	10
Frau Mayer, Dr. Natalie. . . . .	—	10	Frau Quittner Sofie. . . . .	—	12
Herr Mayer Karl . . . . .	200	20	Frau Laura von Rapoport		
Mayer Moritz . . . . .	600	—	4% österr. 1000 Kroner		
Hrn. Mayor V. & Söhne. . . . .	1000	—	Nom. durch Dr. Arnold		
Hrn. Mayer & Moller . . . . .	—	10	Rapaport Edlen von		
Herr Mayersberg Ernst . . . . .	200	—	Porada . . . . .	—	—
Meisels S. . . . .	200	—	Herr Redlich Fritz . . . . .	—	10
Mendl Julius . . . . .	—	10	Frau Redlich Bertha . . . . .	—	10
Frau Mises, Adele Edle v. . . . .	—	10	Redlich Hermine . . . . .	—	10
Herr Moller Josef. . . . .	—	10	Herr Reifer Felix. . . . .	—	10
Frau Morpurgo Rndelfine . . . . .	—	20	Hrn. Regenhart & Raymanu . . . . .	—	10
Herr Muhr Adolf . . . . .	—	40	Frau Reik Clementine . . . . .	—	10
Hrn. Nathansohn & Kallir . . . . .	—	20	Hrn. Reitlinger J. & Th. . . . .	—	20
Herr Neumann Adolf . . . . .	200	—	Reitzes S. & M. Gebrüder	400	50
Hrn. Neumann Heinrich Erben	—	10	Herr Reizes Haus . . . . .	—	10
Herr Neumann S. S. . . . .	—	10	Riesz Julius . . . . .	—	20
Neurath Michael. . . . .	—	10	Riesz Leopold . . . . .	—	20
		5163	Riesz Ludwig. . . . .	—	20
					5687

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport. . . . .		5687	Transport. . . . .		6407
Herr Riesz Heinrich . . . . .	—	20	Herr Spocht Ladislaus sen. . . . .	—	10
„ Riesz Nathan . . . . .	—	20	Speyer Albert, kais. Rat . . . . .	—	10
Frau Riesz Rosalia . . . . .	—	20	Spiegler Ludwig . . . . .	—	10
Herr Rosauer Ludwig, 2 Donan- regulierungslose . . . . .	—	—	Spitzer Cornel . . . . .	—	10
Herr Rosenbaum Adolf . . . . .	—	10	Hrn. Spitzer G. & E. . . . .	—	10
Rosenberg Karl . . . . .	400	—	Herr Spitzer Simon . . . . .	—	110
Frau Rosenthal Charlotte . . . . .	—	10	Springer Max . . . . .	—	00
Frau Rosenthal Ottilie . . . . .	—	50	Stein, Dr. Adolf . . . . .	—	20
Hrn. Rosenzweig Alexander und Ludwig . . . . .	—	10	Steingraber Sigmund . . . . .	—	10
Herr Rothberger Jakob . . . . .	50	40	Hrn. Stern A. & Sohn . . . . .	—	20
Herr Rothschild Albert Frh. v. Rothschild Nathaniel Frei- herr von . . . . .	—	100	Herr Stern Adolf . . . . .	—	10
Russo Klara . . . . .	—	10	Stern, Dr. Alfred . . . . .	—	10
Saborski Leopold . . . . .	—	10	Stern, Dr. Jerome . . . . .	—	10
Frau Sacher Anna . . . . .	—	10	Stern Leopold. . . . .	100	20
Herr Sachs Alfred . . . . .	—	10	Stern W. . . . .	—	10
Sachs Edmond . . . . .	—	10	Hrn. Stiassny's Söhne, H. . . . .	10	10
Sachs Eduard . . . . .	—	—	Herr Stössel Adolf . . . . .	—	10
Papier-Rente Nom. fl. 500. —	—	—	Strasser Béla . . . . .	—	10
Sachs Dr. Ludwig . . . . .	—	10	Strauss Siegfried . . . . .	—	10
Frau Salomon Elfriede-Stiftung	—	100	Frau Symmonds D. H. in Cin- cinnati . . . . .	200	—
Herr Salter Sig. . . . .	200	—	Herr Tafler Kalman . . . . .	—	10
Satin Dr. Julius . . . . .	800	—	Taussig Gottlieb . . . . .	—	10
Scharf Alexander . . . . .	600	—	Taussig Theodor, R. von . . . . .	100	20
Schegar Andreas . . . . .	200	—	Taussig Wilhelm, kaiserl. Rat . . . . .	—	20
Schenk Adolf Ritter von . . . . .	200	20	Tedesko Gustav . . . . .	—	10
Schey Albrecht Freiherr von Koromla . . . . .	—	30	Frau Theumann Alice . . . . .	—	10
Schey Humbert Freiherr von Koromla . . . . .	—	30	Herr Thorsch, Dr. Alfons . . . . .	—	20
Frau Schiff-Paul Flora . . . . .	—	20	Hrn. Thorsch Söhne, M. Pap.-Rente Nom.-fl. 200 . . . . .	—	—
Herr Schiff Max Th. . . . .	1000	—	Herr Tiring Konrad . . . . .	—	10
Schlesinger Dr. Gustav Ritter von . . . . .	400	—	Toch Josef . . . . .	—	10
Schmiedel Dr. Adolf. . . . .	—	10	Tomas Franz . . . . .	200	—
Frau Schnapper Marie Baronin von Wimpach . . . . .	—	40	Trobitsch Jacques . . . . .	—	10
Schöller & Komp. . . . .	600	—	Hrn. Trebitsch & Sohn, S. . . . .	200	20
Schüller & Komp. . . . .	—	10	Tritsch, Brüder . . . . .	—	10
Herr Schütz J. Z. . . . .	—	20	Herr Tugendhat Sam. in Bielitz . . . . .	—	10
Hrn. Brüder Schütz 4% österr. 1000 Kronenrente zum Andenken der Frau Henriette Schütz . . . . .	—	—	Frau Unger Emmy, Exzellenz . . . . .	—	20
Herr Schulz Karl . . . . .	300	—	Herr Urbach Emanuel in Prag . . . . .	—	10
Frau Schwab Fanny . . . . .	—	10	Herr Wärendorfer S. . . . .	—	10
Herr Schwarz Hugo in Prag . . . . .	—	10	Wahrmann, Dr. Siegm. . . . .	—	10
Schwarzmann D. . . . .	—	10	Wechsler Norbert . . . . .	—	10
Seligmann Emanuel in Coburg . . . . .	—	10	Frau Wengraf Johanna . . . . .	—	25
Hrn. Selinko Brüder . . . . .	—	10	Herr Weishut Alois, Direktor . . . . .	—	10
Herr Silberstern Hermann . . . . .	—	10	Weishut Ludwig . . . . .	—	10
Frau Singer Franz . . . . .	—	10	Frau Weiss v. Wellenstein Stefanie . . . . .	—	10
Herr Singer Dr. Jakob . . . . .	—	10	Hrn. Weiß & Fischhof Pap.-Rente Nom.-fl. 800 . . . . .	—	—
Hrn. Singer Samuel Erben . . . . .	—	20	Herr Weissweiler David . . . . .	—	40
		6407	Hrn. Wellesz Brüder . . . . .	—	10
			Frau Wender Emilie . . . . .	—	10
			Herr Werner Israel, in Boskowitz . . . . .	—	10
			Wertheim Wilhelm . . . . .	400	—
					7072

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport . .		7072	Transport . .		7172
Frau Wertheimer Fanny . . . .	—	20	Frau Wolf Sofie . . . . .	—	10
Frau Wertheimstein, Josefine v. .	—	10	Wollheim Helene . . . . .	—	10
Herr Werthner Adolf . . . . .	100	20	Wurmfeld Eugenie . . . . .	—	10
Frau Wieländer Ida . . . . .	—	10	Herr Zierer Wilhelm . . . . .	800	—
Herr Witrofsky Alois, Brünn . .	—	10	Zisarsky Josef . . . . .	—	10
Wlaschin Adolf in Prag . . . .	—	10	Hrn. Zwieback Ludwig & Bruder	—	10
Wolf Ernst . . . . .	200	—	Herr Zucker Dr. Wilhelm . . .	—	10
Wolf Julius . . . . .	40	10			7232
Wolf Ludwig . . . . .	10	10	ab rückständige Jahresbeiträge		7944
		7172			6752 56



## Spenden 1902.

## I. Bethaus-Spenden.

Herr Adler Jakob K 40 u. 40 . . . K	80.—	Transport . K 1232.—	
Barany Ignaz . . . . . "	30.—	Herr Neurath Heinrich . . . . . K	10.—
Bauer Moritz . . . . . "	200.—	Paunzen Josef . . . . . "	10.—
Beth Israel . . . . . "	1.—	Pfeifer J. L. . . . . "	20.—
Bergstein Julius . . . . . "	10.—	Pollak Julius . . . . . "	30.—
Bruckner Markus . . . . . "	25.—	Rainer Moritz . . . . . "	25.—
Ehrenfeld Adolf . . . . . "	50.—	Rapoport Dr. Arnold von	
Flandrak Karl . . . . . "	20.—	Porada . . . . . "	100.—
Freyberg Wilhelm . . . . . "	50.—	Reich Alois . . . . . "	20.—
Doktor Moritz . . . . . "	20.—	Ripper Jakob . . . . . "	10.—
Heit S. K 20 u. 50 . . . . . "	70.—	Sachs Leopold . . . . . "	20.—
Hesky Dr. Ludwig . . . . . "	10.—	Sachs Leopold, kais. Rath . . . . . "	200.—
Frau Hermann Rosa . . . . . "	20.—	Scharf Leopold . . . . . "	10.—
Herr Kann Jakob . . . . . "	20.—	Schlesinger Leopold . . . . . "	10.—
Karpeles Moritz . . . . . "	200.—	Schnabl Jakob . . . . . "	50.—
Kallir Alex. . . . . "	50.—	Schwarz Dr. Adolf . . . . . "	20.—
Klein Alex. . . . . "	30.—	Spitzer Wilhelm . . . . . "	10.—
Kohn Julius . . . . . "	20.—	Strasser Rudolf . . . . . "	200.—
Kohn Friedrich . . . . . "	36.—	Taussig Theodor R. v. . . . . "	100.—
Kohn Max . . . . . "	10.—	Taussig Theodor R. v. . . . . "	200.—
Kronstein Wilhelm . . . . . "	20.—	Türkel Dr. Philipp . . . . . "	10.—
Langer Leopold . . . . . "	20.—	Tritsch Ludwig . . . . . "	20.—
Lemberger Karl . . . . . "	20.—	Weil Jonas, kais. Rath . . . . . "	25.—
Markstein Wilhelm . . . . . "	30.—	Weiss Julius . . . . . "	30.—
Marmarosch Jakob . . . . . "	150.—	Weishut Ludwig . . . . . "	20.—
Mauthner Julius . . . . . "	40.—	Weissenstein Adolf . . . . . "	10.—
Transport . K 1232.—		Summa K 2392.—	

## Spenden 1903.

## I. Bethaus-Spenden.

Herr Adler Adolf . . . . . K	4 —	Transport . K 912.—	
Bauer Moriz . . . . . "	200.—	Herr Lemberger Karl . . . . . "	30.—
Bassel N. . . . . "	6.—	Loth Julius . . . . . "	6.—
Benies Dr. Heinrich . . . . . "	20.—	Müller N. . . . . "	2.—
Breitmann Gustav . . . . . "	10.—	Markstein Wilhelm . . . . . "	30.—
Blum Ignaz . . . . . "	20.—	Ottakringer Bethaus . . . . . "	10.—
Böhm Adolf . . . . . "	20.—	Rapoport Dr. von Perala . . . . . "	100.—
Deutsch Moriz . . . . . "	10.—	Paunzen Josef . . . . . "	10.—
Ehrenfeld Adolf . . . . . "	80.—	Pekarek Ludwig . . . . . "	6.—
Engel Moriz von Jánosi . . . . . "	40.—	Pichler Adolf . . . . . "	20.—
Flandrak Karl . . . . . "	10.—	Reik N. . . . . "	6.—
Friedmann A. . . . . "	10.—	Rippe Jakob . . . . . "	10.—
Figdor Julius . . . . . "	50.—	Ripper Jakob . . . . . "	10.—
Fleischmann S. L. . . . . "	20.—	Sachs Leopold, kaiserl. Rat . . . . . "	20.—
Fanto Friedrich . . . . . "	25.—	Sachs . . . . . "	50.—
Grünwald N. . . . . "	12.—	Scharf Leopold . . . . . "	10.—
Grünwald J. . . . . "	5.—	Schwarz kaiserl. Rat . . . . . "	10.—
Holzer Josef . . . . . "	20.—	Schwarz E., Anschu . . . . . "	10.—
Heit Samuel . . . . . "	25.—	Schlesinger Leopold . . . . . "	10.—
Frau Hermann Rosa . . . . . "	20.—	Schlesinger Leopold . . . . . "	10.—
Herr Herzfeld Ludwig . . . . . "	25.—	Schlesinger Julius . . . . . "	50.—
Kallir Alexander . . . . . "	100.—	Spitzer Wilhelm . . . . . "	20.—
Kann Jakob . . . . . "	20.—	Steg'er Sigmund . . . . . "	20.—
Kohn Rudolf . . . . . "	50.—	Taussig Theodor R. v. . . . . "	200.—
Kohn Rudolf . . . . . "	30.—	Theumann Jakob . . . . . "	25.—
Kotanyi Johann . . . . . "	10.—	Tritsch Ludwig . . . . . "	20.—
Kronstein Wilhelm . . . . . "	10.—	Weishut Ludwig . . . . . "	40.—
Lederer Julius . . . . . "	10.—	Weishut Ludwig . . . . . "	10.—
Lemberger Paul . . . . . "	50.—	Wolf Ernst . . . . . "	100.—
Transport . K 912.—		Summa K 1757.—	

## Spenden 1904.

## 1. Bethaus-Spenden.

Herr Adler Adolf . . . . .	K 10.—	Transport . . . . .	K 1243.—
Altstädter B. . . . .	" 10.—	Herr Langer Leopold . . . . .	" 20.—
Albrecht Rudolf . . . . .	" 20.—	Lemberger Karl . . . . .	" 20.—
Amor N. . . . .	" 10.—	Lederer Julius . . . . .	" 10.—
Anninger, kaiserl. Rath . . . . .	" 60.—	Leopold Otto . . . . .	" 25.—
Bachrach Sigm. . . . .	" 20.—	Löwy Adolf . . . . .	" 50.—
Bauer, Döbling . . . . .	" 4.—	Löwy Dr. Max . . . . .	" 10.—
Bauer Moriz . . . . .	" 200.—	Löwy Siegfried . . . . .	" 10.—
Berger Leopold . . . . .	" 10.—	Löffkowitzsch Albert . . . . .	" 50.—
Bäcker Bernhard . . . . .	" 30.—	Markstein Wilhelm . . . . .	" 30.—
Bellak Julius . . . . .	" 50.—	Mayer Karl . . . . .	" 200.—
Bethaus-Verein III. B. . . . .	" 40.—	Müller Moriz . . . . .	" 5.—
" Fünfhaus . . . . .	" 10.—	Neumann Wilhelm . . . . .	" 20.—
" Ottakring . . . . .	" 10.—	Oppenheim Sigmund . . . . .	" 10.—
Herr Bruckner Sigmund . . . . .	" 10.—	Oppenheim Albert . . . . .	" 10.—
Bruckner Adolf . . . . .	" 10.—	Paunzen Josef . . . . .	" 10.—
Bruckner Markus . . . . .	" 20.—	Paunzen Josef . . . . .	" 10.—
Böhm Josef Bernhard . . . . .	" 20.—	Pekarek Ludwig . . . . .	" 10.—
Ehrenfeld Adolf . . . . .	" 80.—	Pichler Adolf . . . . .	" 20.—
Fanto David . . . . .	" 100.—	Piowati Leopold . . . . .	" 25.—
Flesch Josef . . . . .	" 10.—	Piowati Theodor . . . . .	" 10.—
Frankl Rudolf . . . . .	" 1.—	Pollitzer Adolf . . . . .	" 10.—
Friedmann Arnold . . . . .	" 10.—	Rapoport Dr. von Porada . . . . .	" 100.—
Freund Wilhelm . . . . .	" 5.—	Ripper Jakob . . . . .	" 10.—
Ganz David . . . . .	" 10.—	Rothschild Albert Frh. von . . . . .	" 200.—
Grünwald Nathan . . . . .	" 16.—	Rosenthal Arnold . . . . .	" 50.—
Haas Heinrich . . . . .	" 10.—	Sachs Leopold, kaiserl. Rat . . . . .	" 100.—
Heit Samuel . . . . .	" 100.—	Sachs . . . . .	" 30.—
Hess Moriz . . . . .	" 10.—	Saborsky Josef . . . . .	" 50.—
Herzfeld Ludwig . . . . .	" 25.—	Scharf Leopold . . . . .	" 10.—
Herzfeld Ludwig . . . . .	" 10.—	Schlesinger Leopold . . . . .	" 10.—
Frau Hermann Rosa . . . . .	" 20.—	Schnabl Jakob . . . . .	" 30.—
Herr Hirsch Dr. Alexander . . . . .	" 25.—	Schwarz Dr. Adolf . . . . .	" 10.—
Frau Hirsch Charlotte . . . . .	" 25.—	Schwarz Dr. Adolf . . . . .	" 10.—
Herr Jamnitz Philipp . . . . .	" 20.—	Schnürmacher Herrmann . . . . .	" 10.—
Jeger Dr. Josef . . . . .	" 10.—	Spitzer Wilhelm . . . . .	" 30.—
Kann Jakob . . . . .	" 20.—	Stern Alexander . . . . .	" 10.—
Klaber Ferdinand . . . . .	" 12.—	Taussig Theodor Ritter von . . . . .	" 200.—
Klein Alexander . . . . .	" 10.—	Theumann Alois . . . . .	" 20.—
Kohn Rudolf . . . . .	" 40.—	" . . . . .	" 20.—
Kohn Julius . . . . .	" 50.—	Theumann Jakob . . . . .	" 10.—
Korner Zacharias . . . . .	" 10.—	Trietsch Ludwig . . . . .	" 20.—
Kronstein Wilhelm . . . . .	" 10.—	Weisshut Ludwig . . . . .	" 30.—
Körmendi Karl . . . . .	" 10.—	Wiener Emil . . . . .	" 10.—
Kuranda Felix . . . . .	" 50.—	Zerner Louis . . . . .	" 20.—
Transport . . . . .	K 1243.—	Summa K 2798.—	

## Spenden 1905.

## I. Bethaus-Spenden.

Herr Adler Adolf . . . . .	K 10.—	Transport . . . . .	K 135.—
Adler Adolf . . . . .	" 10.—	Herr Ehrenfeld Adolf . . . . .	" 70.—
Albrecht Rudolf . . . . .	" 20.—	Engel Alex. v. Jánosi, kaiserl.	
Amler M. . . . .	" 15.—	Rat . . . . .	" 50.—
Anninger, kaiserl. Rath . . . . .	" 50.—	Freund Wilhelm . . . . .	" 10.—
Böhm Josef Bernhard . . . . .	" 20.—	Friedmann R. . . . .	" 5.—
Bruckner Adolf . . . . .	" 10.—	Friedmann Arnold . . . . .	" 10.—
Transport . . . . .	K 135.—	Transport . . . . .	K 280.—

	Transport...	K 280.—
Herr Figdor Julius	100.—	
Fürst Jakob	10.—	
Groß Josef	50.—	
Groß N	2.—	
Grünwald J.	6.—	
Grünwald Jakob	5.—	
Hacker M., Kommerzialrat	20.—	
Frau Hermann Rosa	20.—	
Herr Herzfelder Fritz	20.—	
Hirsch Ernst	100.—	
Kallir Alexander	60.—	
Kallir Ludwig	50.—	
Kann Jakob	25.—	
Karbach Friedrich	50.—	
Kirsch Alfred	10.—	
Kohn Rudolf	30.—	
Kohn Rudolf	50.—	
Kohnberger Salomon	25.—	
Korner Zacharias	10.—	
Klaus Gottlieb	20.—	
Langer Leopold	50.—	
Lederer Julius	10.—	
Leichenfeld	10.—	
Löwy Adolf	100.—	
Mandl Sigmund	25.—	
Markstein Wilhelm	30.—	
Mautner Julius	40.—	
Müller Moritz	10.—	
Müller David	20.—	
Müller Josef	20.—	
Neumann Wilhelm	20.—	
Nirenstein Alexander	25.—	

Transport.. K 1303'—

	Transport...	K 1303'—
Herr Pichler Adolf	20.—	
Piowati Leopold	20.—	
Piowati Theodor	50.—	
Piowaty Theodor	10.—	
Pfeiffer Leopold	20.—	
Porges Theodor	10.—	
Pollak Hermann	5.—	
Pekarek Ludwig	10.—	
Rapoport Dr. von Porada	100.—	
Ripper Jaques	10.—	
Rosenthal Arnold	50.—	
Sachs Leopold, kaiserl. Rat.	70.—	
Scharf Leopold	10.—	
Schlesinger Leopold	10.—	
Schnürmacher Hermann	10.—	
Schwarz Dr. Adolf, Rektor	20.—	
Schnabl Jakob	40.—	
Singer Max	10.—	
Sonnenschein Moriz	50.—	
Spitzer Wilhelm	20.—	
Stein N.	10.—	
Sternlicht Ludwig	10.—	
Taussig Theodor Ritter von	200.—	
Theumann Jacob	20.—	
Trietsch Ludwig	20.—	
Weber R.	10.—	
Weinstein N.	2.—	
Weiner Emil	40.—	
Weinberger Max	10.—	
Weishut Ludwig	30.—	
Zifferer Donat	20.—	
Zerner Louis	20.—	

Summa K 2240.—

## Spenden 1906.

### I. Bethaus-Spenden.

Herr Berger Julius	K 10 —
Bernat Daniel	" 10.—
Bruckner Sigmund	" 10.—
Engel Moritz de Janosi, Kommerzialrat	" 100.—
Flandrak Karl	" 10 —
Friedländer Franz	" 10.—
Friedmann Arnold	" 10.—
Figdor Julius	" 50.—
Fischer Paul von	" 20.—
Fürst Jakob	" 10 —
Haas Florian	" 10.—
Hacker M., Kommerzialrat	" 20.—
Frau Hermann Rosa	" 20.—
Herr Hesky Dr. Ludwig	" 10.—
Hirsch Ernst	" 100.—
Hirsch Ernst	" 100.—
Hirsch Ernst	" 50.—
Immergut Eduard	" 35.—
Körmendy Karl	" 20.—
Kallir Alexander	" 25.—

Transport . . K 630.—

	Transport . . K 630.—
Herr Karbach Friedrich	" 40.—
Kaufmann Adolf	" 50.—
Klimont Adolf	" 10.—
Kohn Rudolf	" 50.—
Kohnberger Salomon	" 50.—
Kotanyi Johann	" 10.—
Kronstein Wilhelm	" 20.—
Langer Leopold	" 50.—
Lederer Ignaz	" 5.—
Lederer Julius	" 10.—
Liebreich Ignaz	" 10.—
Löwy Adolf	" 25.—
Löwy Adolf	" 25.—
Löwy Dr. Moriz	" 10.—
Markstein Wilhelm	" 30.—
Mautner Julius	" 40.—
Mayer Carl	" 200.—
Neumann Wilhelm	" 20.—
Neurath Heinrich	" 20.—
Nirenstein Alexander	" 25 —

Transport . . K 1330.—

	Transport . .	K 1330.—
Herr Piowati Theodor . . . . .	"	15.—
Rapoport Dr. Arnold von		
Porada . . . . .	"	100.—
Raudnitzky Josef . . . . .	"	20.—
Reitlinger Theodor . . . . .	"	20.—
Ripper Jakob . . . . .	"	20.—
Scharf Leopold . . . . .	"	10.—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	10.—
Schnabl Jakob . . . . .	"	40.—
Schwarz, Dr. Adolf, Rektor	"	10.—
Schwarz . . . . .	"	10.—
Selzer H. . . . .	"	20.—
Taussig, Theodor Ritter von	"	200.—
Transport . .	K 1805.—	

	Transport . .	K 1805.—
Herr Theumann Jakob . . . . .	"	10.—
Theumann Jakob . . . . .	"	10.—
Tempelverein des XVI. Be-		
zirkes . . . . .	"	5.—
Weinstein N. . . . .	"	5.—
Weiner Emil . . . . .	"	20.—
Weisse Adolf . . . . .	"	35.—
Wiener Emil . . . . .	"	20.—
Zerner Louis . . . . .	"	20.—
zusammen	K 1930 —	
ab doppelt bezahlt seitens		
des XVI. Bezirkes . . . . .	"	10.—
Summa	K 1920.—	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1902.

Frau Adler Cäcilie . . . . .	K 20.—
Amtsdiener der Allgem. Depositen-	
bank statt eines Kranzes für den	
seligen Herrn Dr. H. Grünbaum	" 14.—
Augenärztl. „Institut Ocularium“	" 50 —
Frau Bächer Fanny anlässlich des	
Sterbetages ihres Vaters .	" 40.—
Bächer Fanny anlässlich des	
Sterbetages ihrer Mutter .	" 40.—
Herr Bachrach A. . . . .	" 20.—
Bleier Ignaz . . . . .	" 300.—
Bondy Otto . . . . .	" 20.—
Elias M. Heinrich Fres. 200.—	" 190.80
Feldmann Karl u. Pick Rudolf	" 50.—
Frau Goldschmidt Rosalie . . . . .	" 200.—
Herr Guttman Max R. v. . . . .	" 200 —
Guttman Max R. v. . . . .	" 2000 —
Frau Hechter Louise, Bukarest . . .	" 10.—
Herr Horner Emil . . . . .	" 20 —
Karpeles Emil statt eines	
Kranzes für den Präsiden-	
ten Herrn Dr. H. Grünbaum	" 60.—
Karpeles Emil anlässlich der	
Geburt seines Sohnes . . .	" 300.—
Klinger Heinrich, kais. Rat,	
bei Gelegenheit der Feier	
seines 70. Geburtstages .	" 300.—
Landauer Dr. Georg . . . . .	" 200.—
Frau Löb Regine . . . . .	" 40.—
Herr Löwenthal St. anlässlich der	
Vermählung seiner Tochter	" 50.—
Transport . .	K 4124.80

	Transport . K 4124.80
Frau Luzatto Elisabeth bei Ge-	
legenheit des Ablebens	
ihres Vaters Herrn Dr. H.	
Grünbaum . . . . .	" 500.—
Herr Mandl Sigmund . . . . .	" 25.—
Frau Mauthner Gustav v. . . . .	" 200.—
Mauthner Prof. Rebekka am	
Sterbetage ihres Vaters .	" 50.—
Michlup Marie . . . . .	" 100.—
„Neue Freie Presse“ (L. W. H.) .	" 10.—
Herr Nirenstein Heinrich n. Amalie	" 200.—
Nirenstein Alexander u. Frau	" 100.—
Frau Nirenstein Emma . . . . .	" 20.—
Herr Pichler Adolf . . . . .	" 40.—
Popper Dr. Simon . . . . .	" 40.—
Roman Emanuel . . . . .	" 50.—
Sachs Markus . . . . .	" 100.—
Frau Samson Philippine . . . . .	" 30.—
Herr Schaff Dr. Simon bei Gelegen-	
heit der Vermählung seines	
Sohnes . . . . .	" 100.—
Frau Schalk Fanny . . . . .	" 4.—
Herr Stimmer Dr. G. . . . .	" 20.—
Taussig R. v. Theodor . . .	" 300.—
Ungenannt K 100 u. 10 . . . . .	" 110.—
Herr Wahrman S. . . . .	" 400.—
Wurmfeld D. bei Gelegen-	
heit der Vermählung seiner	
Tochter . . . . .	" 100.—
Summa	K 6623.80

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1903.

Anonym . . . . .	K 40.—
Frau Bächer Fanny anlässlich des	
Sterbetages ihres Vaters .	" 40.—
Bächer Fanny anlässlich des	
Sterbetages ihrer Mutter .	" 40 —
Herr Bermann August . . . . .	" 500.—
Bondy Marcus . . . . .	" 40.—
Transdort . .	K 660.—

	Transport . K 660.—
Herr Bondy Oskar . . . . .	" 1000.—
Erben nach Frau Fanny Apfel . .	" 100.—
Herr Fröhlich Arnold . . . . .	" 25.—
Frau Hechter Louise, Bukarest .	" 10.—
Herr Heller Dr. Theodor . . . . .	" 6.—
Frau Eugenie Herzfelder . . . . .	" 100.—
Transport . .	K 1901.—

	Transport . K 1901.—
Industriellen-Ball . . . . .	400.—
Israel. Kultusgemeinde Wien . . . . .	200.—
Herr Kauders Siegmund . . . . .	20.—
Frau Nirenstein Emma . . . . .	20.—
Herr Kern Leopold . . . . .	200.—
Lemberger Heinrich . . . . .	2.—
Lion Rudolf u. Emilie . . . . .	10.—
Frau Löb Regine . . . . .	20.—
Herr Lederer Julius . . . . .	8.—
Löw Beer Pepi, Brünn . . . . .	10.—
Mandl Sigmund . . . . .	25.—
Frau Mauthner Rebekka, Professor . . . . .	50.—
Herr Mises Dr. Felix, Edler von . . . . .	100.—
Frau Nirenstein Amalie . . . . .	100.—
Nirenstein Amalie . . . . .	50.—
Nirenstein Amalie anlässlich des Ablebens ihres Gatten . . . . .	1000.—
Transport . K 4116.—	

	Transport . K 4116.—
Herr Pollak Ludwig . . . . .	7.—
Pollak Alfred Ritter v. Rudin anlässlich der Vermählung seiner Tochter . . . . .	50.—
Poznansky Moriz, Lodz . . . . .	100.—
Reithofer Ludwig, Edler von . . . . .	200.—
Rosenberg Max . . . . .	6.—
Frau Rosenthal Ottilie . . . . .	300.—
Herr Schaff Dr. Simon, Lemberg . . . . .	50.—
Schwitzer Geschwister . . . . .	20.—
Herr Sperling Moriz . . . . .	20.—
Sonnenfeld Heinrich . . . . .	10.—
Ungenannt durch die „Neue freie Presse“ . . . . .	15.—
Ungenannt, Vorstands-Mitglied der israel. Kultusgemeinde Wien . . . . .	1000.—
Herr Wechsler J. . . . .	30.—
Summa K 5924.—	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1904.

Frau Bächer Fanny anlässlich des Sterbegedächtnistages ihres Vaters . . . . .	K 40.—
Bächer Fanny anlässlich des Sterbegedächtnistages ihrer Mutter . . . . .	40.—
Herr Back Philipp . . . . .	10.—
Beer Emil . . . . .	50.—
Engel Alexander von Jánosi, kaiserl. Rat . . . . .	60.—
Frau Epstein Anna . . . . .	20.—
Fränkl Jenny . . . . .	10.—
Herr Fröhlich Arnold . . . . .	25.—
Gingold Ignaz . . . . .	10.—
Hechter Salomon, Familie. Bukarest . . . . .	10.—
Frau Hechter Louise, Bukarest . . . . .	10.—
Herzfelder Eugenie . . . . .	100.—
Herr Kaufmann Ignaz, Döbling . . . . .	5.—
Karpeles Emil . . . . .	70.—
Frau Karpeles Emma . . . . .	50.—
Herr Karbach Friedr. . . . .	50.—
Königswarter Baron Heinrich von, Frankfurt a. M. . . . .	500.—
Korsower Elias . . . . .	20.—
Kufner Wilhelm . . . . .	K 10000.—
Transport . . K 11080.—	

	Transport . . K 11080.—
Frau Löb Regine . . . . .	20.—
Herr Mandl Sigmund . . . . .	25.—
Frau Mauthner Rebekka, Professor, anlässlich des Sterbegedächtnistages ihres Vaters . . . . .	50.—
Herr Morawetz, Regierungsrat . . . . .	20.—
Nagel Friedrich . . . . .	20.—
Frau Nirenstein Emma . . . . .	20.—
Perger Mathilde . . . . .	20.—
Herr Petschek Ignatz & Alexander Feilenfeld, Aussig . . . . .	330.—
Popper Freiherr von Pod- hragy anlässlich der Bar- mizwah seines Sohnes . . . . .	500.—
Rieß Karl anlässlich der Ver- mählung seiner Tochter . . . . .	100.—
Schnabl Jakob anlässlich der Vermählung seiner Tochter . . . . .	40.—
Singer H. . . . .	4.—
Stein Dr. Adolf . . . . .	20.—
Frau Trietsch Julie . . . . .	100.—
Ungenannt „a b c“ . . . . .	25.—
Frau Wechsler Susanna . . . . .	30.—
Wolf Johanna . . . . .	10.—
Summa K 12414.—	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1905.

Frau Bächer Fanny anlässlich des Sterbegedächtnistages ihres Vaters . . . . .	K 40.—
Bächer Fanny anlässlich des Sterbegedächtnistages ihrer Mutter . . . . .	40.—
Herr Bassevi G., Reichsratsabge- ordneter, Triest . . . . .	90.—
„Beth Israel“ Synagogen-Verein . . . . .	5.—
Transport . K 170.—	

	Transport . K 170.—
Herr Bloemendel A. J., London . . . . .	215 10
Bukowitz Karl, Wien . . . . .	28.—
durch die „Neue Freie Presse“ . . . . .	70.—
F. P. . . . .	25.—
Cohn Salo für den Unterstützungs- fond für austretende Zöglinge . . . . .	1000.—
Herr Fleischer Siegfried . . . . .	20.—
Fröhlich Arnold . . . . .	25.—
Transport . K 1558.10	



Transport . K 1558.10		Transport . K 2310.10	
G. H. . . . .	5.—	Herr Pollak. von . . . . .	400.—
Frau Herzfelder Eugenie . . . . .	100.—	Reif Dr. Emanuel . . . . .	100.—
Frau Hechter Louise, Bukarest . . . . .	10.—	Rosenthal Ludwig . . . . .	30.—
Herr Hirsch Jakob, Wien . . . . .	10.—	Frau Rosenthal Ottilie anlässlich des	
Frau Kann Fauny . . . . .	100.—	Sterbgedächtnistages ihrer	
Herr Kann Jakob . . . . .	10.—	Mutter . . . . .	100.—
Kegelverein Mariahilferstraße . . . . .	60.—	Herr Roth Moriz, Wien . . . . .	12.24
Herr Kohn Bernhard . . . . .	10.—	Schenke Max, Wien . . . . .	20.—
Lackmann & Co., Aussig . . . . .	30.—	Schey Albrecht Freiherr v. . . . .	
Mandl Sigmund, Wien . . . . .	40.—	Koromla . . . . .	200.—
Markus Anselm, Wien . . . . .	50.—	Frau Trebitsch Fanny . . . . .	50.—
Frau Mauthner Rebekka, Professor		Ungeanntseinwollender als Ab-	
anlässlich des Sterbge-		lösung eines Kranzes anlässlich	
dächtnistages ihres Vaters . . . . .	50.—	des Ablebens des Baron Nathaniel	
N. M. . . . .	7.—	von Rothschild . . . . .	100.—
Frau Nirenstein Emma . . . . .	20.—	Vergnügungs - Komitee in Weid-	
Nirenstein Amalie . . . . .	40.—	lingau . . . . .	140.—
Osers Sidonie . . . . .	10.—	Herr Waley, London . . . . .	100.—
Herr Pollak Isidor, Wien . . . . .	200.—		
Transport . K 2310.10		Summa K 3562.34	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1906.

		Transport . K 2209.—	
Herr Adler Karl zum Andenken		Herr Lampl M. . . . .	10.—
des Herrn kaiserl. Rates		Frau Löb Regine . . . . .	20.—
Moriz Hirsch . . . . .	K 20.—	Herr Mandl Sigmund . . . . .	25.—
Anonym durch die Kultusgemeinde		Mariahilfer Kegelverein . . . . .	100.—
in Wien . . . . .	25.—	Herr Mauthner Isidor . . . . .	50.—
Anonym durch die Kultusgemeinde		Frau Mauthner Rebekka, Professor.	
in Wien . . . . .	20.—	anlässlich des Sterbge-	
Frau Bäcker Fanny, kaiserl. Rat.		dächtnistages ihres Vaters . . . . .	50.—
anlässlich des Sterbge-		„Neue Freie Presse“ . . . . .	165.—
dächtnistages ihrer Mutter . . . . .	40.—	Frau Nirenstein Emma . . . . .	20.—
Bäcker Fanny, kaiserl. Rat.		Osers Sidonie, Baden bei Wien . . . . .	10.—
anlässlich des Sterbge-		Herr Oswald S. Igels . . . . .	10.—
dächtnistages ihres Vaters . . . . .	40.—	Frau Perger Mathilde, Kranzab-	
Herr Hugo Stiassny, Deutshbrod,		lösung, anlässlich des Ab-	
Kranzablösung, anlässlich		lebens des Herrn kaiserl.	
des Ablebens des Hofrates		Rates Moritz Hirsch . . . . .	40.—
Professor Zucker . . . . .	50.—	Herr Rosenthal Ludwig, anlässlich	
Engel Moriz de János, an-		des Sterbgedächtnistages	
lässlich der Barmizwahl		seiner Frau . . . . .	20.—
seines Sohnes . . . . .	50.—	Frau Rosenthal Ottilie, anlässlich	
Fleischer Simon . . . . .	10.—	des Sterbgedächtnistages	
Handl Dr. Norbert . . . . .	30.—	ihrer Mutter . . . . .	100.—
Frau Hechter Louise, Bukarest.		Geschwister Rieß . . . . .	200.—
anlässlich des Sterbge-		Sanatorium Purkersdorf . . . . .	50.—
dächtnistages ihres Gatten . . . . .	10.—	dto. . . . .	74.—
Herzfelder Eugenie . . . . .	100.—	Frau Schaff Marie . . . . .	100.—
Hirsch Charlotte . . . . .	100.—	Herr Singer Ludwig, Praszka, an-	
Herr Hirsch Dr. Alexander . . . . .	50.—	lässlich der Barmizwahl	
Hirsch Jakob . . . . .	10.—	seines Sohnes . . . . .	50.—
Herren Hirsch Leopold & Sohn . . . . .	100.—	Frau Spitzer Ernestine, Paris.	
Frau Horn Cäcilie, Kranzablösung	24.—	Frk. 10.— . . . . .	9 32
Herr Immergut Edmund . . . . .	30.—	Herr Stern P. . . . .	20.—
Industriellenball . . . . .	1000.—	StiaBny Dr. Eduard . . . . .	21.—
Herr Kohn Rudolf . . . . .	200.—		
Cohn Salo . . . . .	300.—		
Transport . K 2209.—		Summa K 3353.32	

### III. Geschenke für die Zöglinge 1902.

Herr Heinrich Nirenstein, für Ausflüge K 50.—.  
 Ernst Schwab, für Ausflüge K 30.—.  
 Emil Karpeles, Stoffe für 30 Knabenanzüge.  
 Herren Sam. Goldberger & Söhne, 2 Stück Barchent.  
 Brüder Böhm, 12 Stück Knabenhüte.  
 Frau Emil Karpeles, 24 Stück warme Wolltücher.  
 Herren Sam. S. Bing & Co., Stoffe für Schürzen.  
 Fürst & Co., Kleiderstoffe.  
 Herr Bernhard Spiegel, 1 Dutzend Glacéhandschuhe.  
 Baron Wilhelm von Königswarter, 2 ausgebälgte Tiere.  
 Frau Emma Kallir, für eine Jause und Tombola K 40.—.  
 Stephanie Weiß von Wellenstein, Zuckerwerk.  
 Herr Bernhard Hohenberg, Südfrüchte.  
 Frau Brammer, Bäckereien.  
 Herr Friedl, Bäckereien.

#### Zum Chanukafeste.

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	200.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .		200.—
Cäcilie Adler . . . . .	"	20.—
Fanny Bäher . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie von Weiß-Wellenstein . . . . .	"	20.—
Amalie Nirenstein . . . . .	"	40.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	50.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	"	50.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	"	100.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
J. G. Rosenstingl, kais. Rat . . . . .	"	10.—
Albert Englert . . . . .	"	10.—
Bernhard Koln für ausgetretene Zöglinge . . . . .	"	50.—

### III. Geschenke für die Zöglinge 1903.

Herr kaiserl. Rat J. G. Rosenstingl, den ärmsten Kindern in die Sparkassa K 10.—.  
 Ungenannter, für Ausflüge K 20.—.  
 Frau Amalie Nirenstein, für Ausflüge K 57.64.  
 Herr Ernst Schwab, für Ausflüge K 50.—.  
 Herren Isaae Mauthner & Sohn, 2 Stück Leinen.  
 Sam. Goldberger & Söhne, 2 Stück Barchent.  
 Brüder Böhm, 33 Stück Knabenhüte.  
 Herr A. Gerngroß, 80 Meter Barchent.  
 Herren Wilhelm Jungmann & Neffe, 2 Stück Kleiderstoffe.  
 Herr S. Fürst, Seidenstoff für 1 Bluse.  
 Bernhard Spiegel, 1 Dutzend Glacéhandschuhe.  
 Herren Regenhart & Raymann, Leinenstoffe.  
 Sam. S. Bing & Co., 1 Stück Cloth.  
 Frau Emma Kallir, Wolltücher.  
 Fräulein Zerline Nirenstein, Puppen.  
 Frau Brammer, Bäckereien.  
 Herr Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Bernhard Hohenberg, Südfrüchte.  
 Friedl, Bäckereien.

## Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K 200.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	„ 200.—
Frau Fanny Bächer . . . . .	„ 20.—
Emma Kallir . . . . .	„ 20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	„ 40.—
Stephanie von Weiß-Wellenstein . . . . .	„ 20.—
Ottile Rosenthal . . . . .	„ 40.—
Amalie Nirenstein . . . . .	„ 40.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	„ 50.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	„ 50.—
Wilhelm Engel . . . . .	„ 20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	„ 20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	„ 100.—
Karl Mayer . . . . .	„ 40.—
Emil Karpeles . . . . .	„ 40.—
Adolf Jelinek . . . . .	„ 20.—
Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	„ 50.—

## III. Geschenke für die Zöglinge 1904.

Herr Ernst Schwab für Ausflüge K 50.—.
Ungenannter, für Ausflüge K 40.—.
Herren Sam. Goldberger & Söhne, 2 Stück Barchent.
Herr Bernhard Spiegel, 1 Dutzend Glacéhandschuhe.
Herren Sigmund Fürst & Co., Seidenstoffe für Blusen.
Herr Josef Toch, Pelzmützen.
Herren Wilhelm Jungmann & Neffe, Kleiderstoffe.
Brüder Böhm, Knabenhüte.
Herr Arnold Rosenthal, Kleiderstoffe.
A. Gerngroß, Kleiderstoffe.
Alois Kohn, Brochen.
Robert Perutz, Prag, Taschentücher.
Mandler, Handschuhe.
Herren Regenhart & Raymann, Kleiderstoffe.
Herr Jakob Winterstein, Handschuhe und Strümpfe.
Herren Sam. S. Bing & Co., 1 Stück Cloth.
Fräulein Cäcilie Nirenstein, Wolltücher.
Zerline Nirenstein, Puppen.
Frau Dr. Eger, eine Jause.
Mathilde Hohenemser, eine Jause.
Brammer, Bäckereien.
Herr Ignaz Kantor, Bäckereien.
Friedl, Bäckereien.
Frau Sommer, 1 Faß Äpfel.

## Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K 200.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	„ 200.—
Frau Fanny Bächer . . . . .	„ 20.—
Emma Kallir . . . . .	„ 20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	„ 40.—
Stefanie von Weiß-Wellenstein . . . . .	„ 20.—
Ottile Rosenthal . . . . .	„ 40.—
Johanna Wengraf . . . . .	„ 20.—
Amalie Nirenstein . . . . .	„ 40.—
Anonym . . . . .	„ 30.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	„ 100.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	„ 50.—
Wilhelm Engel . . . . .	„ 20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	„ 20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	„ 100.—
Karl Mayer . . . . .	„ 40.—
Emil Karpeles . . . . .	„ 40.—
Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	„ 50.—
Frau Professor Guido Adler eine Kollektion Spielsachen.	

### III. Geschenke für die Zöglinge 1905.

Herr Ernst Schwab, für Ausflüge K 50.—.  
 Frau Amalie Nirenstein, für Ausflüge K 40.—.  
 Herr kaiserl. Rat Anninger, für Ausflüge K 50.—.  
 Moritz Müller, für austretende Zöglinge K 20.—.  
 A. Gerngroß, Kleiderstoffe.  
 Herren Wilhelm Jungmann & Neffe, Kleiderstoffe.  
 Sam. Goldberger & Söhne, 2 Stück Barchent.  
 Sam. S. Bing & Co., 1 Stück Cloth.  
 Herr Felix Perger, Nähmaterial für Handarbeiten.  
 Frau Marie Perutz, Prag, Leinenstoffe.  
 Herr Robert Perutz, Prag, Taschentücher.  
 Herren Brüder Böhm, Knabenhüte.  
 Regenhart & Raymann, Kleiderstoffe.  
 Herr Moritz Hirsch, Galoschen.  
 Herr Bernhard Spiegel, Glacéhandschuhe.  
 Winterstein, Material für Handarbeiten.  
 S. Chiger, Lederhandtäschchen.  
 Herren Brüder Rosenbaum, Papeterien.  
 Fräulein Zerline Nirenstein, Puppen.  
 Frau General-Direktor Rechnitzer, Spielzeuge.  
 Helene Eger, eine Jause.  
 Herr Alexander Engel von Jánosi, kaiserl. Rat, eine Jause.  
 Frau Brammer, Bäckereien.  
 Herr Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Friedl, Bäckereien.  
 Frau Sommer, 1 Fass Äpfel.

#### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	200.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	"	200.—
Frau Fanny Bäcker . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie von Weiß-Wellenstein . . . . .	"	20.—
Ottlie Rosenthal . . . . .	"	40.—
Else Kallir, Leipzig . . . . .	"	20.—
Berta Mattersdorf . . . . .	"	10.—
Anonym (durch Frau Ottlie Rosenthal) . . . . .	"	30.—
Frau Jenny Frieß, für jeden Zögling eine Krone in die Sparkassa . . . . .	"	52.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	100.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	"	100.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	"	100.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	K	50.—

### III. Geschenke für die Zöglinge 1906.

Fräulein Cilli Nirenstein, für Ausflüge K 40.—.  
 Frau Dr. Jerome Stern, für Ausflüge K 10.—.  
 Ottlie Rosenthal, den ärmsten Kindern in die Sparkassa K 23.40.  
 Herr Wilhelm Kuffner, für die Reise eines Zöglings nach Amerika K 50.—.  
 Wilhelm Kuffner, für die Reise eines Zöglings zum Kurgebrauch nach Grado K 100.—.  
 Theodor Ritter von Taussig für die Reise eines Zöglings zum Kurgebrauch nach Grado K 100.—.  
 Herren Sam. S. Bing & Co., 2 Stücke Stoff.  
 Herr A. Gerngroß, 1 Stück Barchent.

Herren S. Fürst & Co., Kleiderstoffe.  
 Herr S. Chiger, Ledertäschchen.  
 Bernhard Spiegel, Glacéhandschuhe.  
 Frau Emma Kallir, Tombola.  
 Weiß von Wellenstein, Zuckerwerk.  
 Herr Otto Karpeles für eine Jause K 10.—.  
 Frau Redlich, Obst.  
 Brammer, Bäckereien.  
 Herr Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Friedl, Bäckereien.  
 Frau Sommer, 1 Faß Äpfel.

#### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K 100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	„ 200.—
Frau kaiserl. Rat Fanny Bäcker . . . . .	„ 20.—
Emma Kallir . . . . .	„ 20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	„ 40.—
Stefanie Weiß-Wellenstein . . . . .	„ 20.—
Otilie Rosenthal . . . . .	„ 40.—
Eugenie Frieß für jeden Zögling eine Krone in die Sparkassa . . . . .	„ 39.—
Fräulein Cäcilie Nirenstein . . . . .	„ 20.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	„ 100.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	„ 100.—
Wilhelm Engel . . . . .	„ 20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	„ 20.—
Karl Mayer . . . . .	„ 40.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	„ 100.—
Emil Karpeles . . . . .	„ 40.—
Albrecht, Freiherr Schey von Koromla . . . . .	„ 40.—
Anselm Marcus . . . . .	„ 50.—
Zinsen der Frau Rosalia Kuffner-Stiftung . . . . .	„ 60.—
„ „ Olga Kohn-Stiftung . . . . .	„ 8.—
Herr Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	„ 50.—

#### IV. Spenden für die Schule 1902.

Herr Prof. Dr. E. Finger, 1 Webmaschine.  
 Hofrat Prof. Dr. Ernst Mach, 1 Zither.

#### IV. Spenden für die Schule 1903.

Herr Baron Wilhelm v. Königswarter, Baumdurchschnitte und div. Tonwaren als Lehrmittel.  
 Präsident Wilhelm Kuffner, 1 Klavier vom k. k. Hof- und Kammer-Fabrikanten Friedrich Ehrbar.

#### IV. Spenden für die Schule 1904.

Frau Emma Kallir, eine Kollektion deutscher und französischer Bücher zum Vorlesen für die Zöglinge, eine Kollektion Lehrmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht und einen Ergostat.

#### IV. Spenden für die Schule 1905.

Herr Präsident Wilhelm Kuffner, 1 Klavier.  
 Ludwig Singer, Pruska, 1 Klavier.  
 Oskar Bloch, Eichwald, Terrakottaton.

#### IV. Spenden für die Schule 1906.

Herr Wilhelm Niederhofheim, 1 Zither und Musiknoten.  
 Herren Theodor und Robert Pohl, 1 Schiffsmodell.



### V. Diverse Spenden 1902.

Herren Gebrüder May, Ung.-Ostra, 100 *kg* W ü r f e l z u c k e r.

### V. Diverse Spenden 1903.

Herren Gebrüder May, Ung.-Ostra, 100 *kg* W ü r f e l z u c k e r.

### V. Diverse Spenden 1904.

Herr Moritz Eisner, Prag, aus Anlaß der gütlichen Austragung einer Geschäftsdifferenz mit Herrn Eduard Gutfreund für die Sammelkörbchen zu Handen der Frau Kuratorin Fanny Bächer K 300.—.

Herren Gebrüder May, Ung.-Ostra, 100 *kg* W ü r f e l z u c k e r.

### V. Diverse Spenden 1905.

Herren Gebrüder May, Ung.-Ostra, 100 *kg* W ü r f e l z u c k e r.

„ Gebrüder Riesz, 2 Fuhren L o h e für den Turnplatz.

### V. Diverse Spenden 1906.

Frau kaiserl. Rat Fanny Bächer, 1 G a s l u s t e r für den Prüfungssaal.

Herren Gebrüder May, Ung.-Ostra, 100 *kg* W ü r f e l z u c k e r.

---

## Kassa-Gebarung pro 1902.

Einnahmen.	K		Ausgaben.	K	
	K	h		K	h
Kassastand 1. Jänner 1902 . . .	29350	92	Boden Credit-Anstalt . . . . .	86866	—
„ Direktion 1. Jänn. 1902 . . .	6964	83	Spesen . . . . .	76240	25
„ Frau Bäcker 1. Jänn. 1902 . . .	1200	—	Postsparkassa . . . . .	861	19
Jahresbeiträge . . . . .	7643	60	Kassastand Direktion . . . . .	7065	40
Effekten-Gewinn . . . . .	720	—	„ Frau Bäcker . . . . .	410	—
Spenden . . . . .	6623	80	„ und Guthabungen . . . . .	24799	41
Unterstützungsfond . . . . .	2572	16			
Werkstätte . . . . .	740	68			
Zinsen . . . . .	39581	16			
Erziehungsbeiträge . . . . .	1899	60			
Effekten . . . . .	39500	—			
Boden-Credit-Anstalt . . . . .	25914	—			
Bethans-Spenden . . . . .	2392	—			
Stiftungszinsen . . . . .	1869	10			
Legate . . . . .	18300	—			
Pensionsfond . . . . .	470	40			
Sparkörbchen . . . . .	10500	—			
	196242	25		196242	25

## Kassa-Gebarung pro 1903.

Einnahmen.	K		Ausgaben.	K	
	K	h		K	h
Kassastand 1. Jänner 1903 . . .	24799	41	Spesen-Konto . . . . .	85389	46
„ Direktion 1. Jänn. 1903 . . .	7065	40	Werkstätten-Konto . . . . .	140	06
„ Frau Bäcker 1. Jänn. 1903 . . .	410	—	Effekten-Konto . . . . .	106985	70
Jahresbeiträge-Konto 1902 . . .	70	—	Boden-Credit-Anstalt 1. Jänner 1903	25914	—
Jahresbeiträge-Konto 1903 . . .	7695	56	Postsparkassa 31. Dez. 1903 . . .	760	66
Spenden-Konto . . . . .	5924	—	Kassastand Direktion 31. Dez. 1903	9323	14
Unterstützungsfond-Konto . . .	85924	16	„ Frau Bäcker 31. Dez. 1903	500	—
Zinsen-Konto . . . . .	29032	84	„ und Guthaben 31. Dez. 1903	10232	58
Erziehungsbeiträge-Konto . . .	2615	—			
Sparkörbchen-Konto . . . . .	10100	—			
Legate-Konti . . . . .	25685	70			
Bethans-Spenden-Konto . . . . .	1757	—			
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	1800	06			
Pensionsfond-Konto . . . . .	13207	04			
Tempelverein-Konto . . . . .	684	24			
Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1903	21614	—			
Postsparkassa 1. Jänner 1903 . . .	861	19			
	239245	60		239245	60

## Kassa-Gebahrung pro 1904.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1901 . . .	10232	58	Spesen-Konto . . . . .	82781	93
„ Direktion 1. Jänner 1901 . . .	9323	14	Zinsen-Konto . . . . .	684	95
„ Frau Bäcker 1. Jänn. 1901 . . .	500	—	Effekten-Konto . . . . .	640	—
Jahresbeiträge-Konto 1903 . . .	89	—	Postsparkassa 31. Dez. 1901 . . .	168	14
Jahresbeiträge-Konto 1904 . . .	8027	50	Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1903 .	21614	—
Bethaus-Spenden-Konto . . .	2798	—	Kassarest Direktion 31. Dez. 1901 .	8570	41
Spenden-Konto . . . . .	12414	—	„ Frau Bäcker 31. Dez. 1901 .	500	—
Legate-Konto . . . . .	5500	—	„ und Guthaben 31. Dez. 1901 .	2168	82
Effekten-Zinsen-Konto . . . . .	27286	84			
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	1756	35			
Werkstätten-Konto . . . . .	642	47			
Erziehungsbeiträge-Konto . . .	5170	—			
Sparkörbchen-Konto . . . . .	9500	—			
Tempelverein-Konto . . . . .	3070	—			
Unterstützungsfond-Konto . . .	3067	01			
Pensionsfond-Konto . . . . .	448	—			
Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1901 .	16542	70			
Postsparkassa 1. Jänner 1901 . . .	760	66			
	117128	25		117128	25

## Kassa-Gebahrung pro 1905.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1905 . . .	2168	82	Spesen-Konto . . . . .	80561	86
„ Direktion 1. Jänn. 1905 . . .	8570	41	Zinsen-Konto . . . . .	406	36
„ Frau Bäcker 1. Jänn. 1905 . . .	500	—	Effekten-Konto . . . . .	1800	—
Jahresbeiträge-Konto 1904 . . .	101	65	Postsparkassa 31. Dez. 1905 . . .	642	95
Jahresbeiträge-Konto 1905 . . .	9023	80	Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1904 .	16542	70
Bethaus-Spenden-Konto . . . . .	2240	—	Kassarest Direktion 31. Dez. 1905 .	8223	58
Spenden-Konto . . . . .	2562	34	„ Frau Bäcker 31. Dez. 1905 .	500	—
Legate-Konto . . . . .	25100	—	„ und Guthaben 31. Dez. 1905 .	1154	94
Effekten-Zinsen-Konto . . . . .	27166	16			
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	1760	35			
Werkstätten-Konto . . . . .	913	85			
Erziehungsbeiträge-Konto . . .	5090	—			
Sparkörbchen-Konto . . . . .	10200	—			
Tempelverein-Konto . . . . .	3193	60			
Unterstützungsfond-Konto . . .	3807	27			
Pensionsfond-Konto . . . . .	448	—			
Horatius Löwensolm'sche Stift.-K.	10	—			
Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1905 .	6808	—			
Postsparkassa 1. Jänner 1905 . . .	168	14			
	109832	39		109832	39

## Kassa-Gebahrung pro 1906.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1906 . . .	1151	94	Spesen-Konto . . . . .	81226	89
Direktion 1. Jänner 1906 . . .	8223	58	Zinsen-Konto . . . . .	62	52
"    Frau Bäcker 1. Jänn. 1906 . . .	500	—	Postsparkassa 31. Dezember 1906 . . .	2363	10
Jahresbeiträge-Konto 1905 . . .	120	—	Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1905 . . .	6808	—
Jahresbeiträge-Konto 1906 . . .	6632	56	Kassarest Frau Bäcker 31. Dez. 1906 . . .	500	—
Bethaus-Spenden-Konto . . . . .	1920	—	Direktion 31. Dezember 1906 . . .	7269	42
Spenden-Konto . . . . .	3353	32	"    Kolonie Budweis . . . . .	3546	78
Legate-Konto . . . . .	24335	52	"    31. Dezember 1906 . . . . .	1423	—
Effekten-Zinsen-Konto . . . . .	27012	44	"    und Guthaben . . . . .		
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	1744	35			
Werkstätten-Konto . . . . .	793	76			
Erziehungsbeiträge-Konto . . . . .	4980	—			
Sparkörbchen-Konto . . . . .	10000	—			
Tempelverein-Konto . . . . .	3168	—			
Unterstützungsfond-Konto . . . . .	2288	16			
Pensionsfond-Konto . . . . .	448	—			
Sammelbüchsen-Konto . . . . .	185	40			
Postsparkassa 1. Jänner 1906 . . .	642	95			
Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1906 . . .	5025	30			
Emilie Kohn Widmungs-Konto . . .	17	—			
Dr. Trebitsch Stiftungs-Konto . . .	554	43			
Karl Rath Stiftungs-Konto . . .	100	—			
	103199	71		103199	71









□□ H. ENGEL & SOHN □□  
K. u. K. HOF-BUCHDRUCKEREI UND HOF-LITHOGRAPHIE